



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

335 (7.12.1942) Frühausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-365881

# Neue Mannheimer Zeitung

Früh-Anogabe

Montog, 7. Dezember 1942

Bering, Gerinieitung und fievpigeldelteftelle it 1, 4-6. Gerniproder: Cammel-Rammer 240 51 Galifided-Ronte: Ratherate Rommer 170 80 - Drablanfeift: Memage it Mannbelm

**Veberfall und Gegenschlag** Bon Ronteradmiral Briiningbang, Der Ueberfall ber Anglo-Ameritaner auf Gram außererdentlichen Aufwand von Seeftreitfraften und

außerordentlichen Aufwand von Geentelltraften und von Frachtraum ins Werf geiebt worden. Wenn uniere Gegner troh der sie hart bedrangenden Tonnagendte und troh der schweren Berluste, die ihre Ariegemarinen im Laufe des Arieged bereitz erlitten daben, ein derartiges Aufgedor zurtande gebracht haben, so wird deutlich, das nur der bittere Jwang sie zu diesem doch immerbin gewogsten Borgeden versaulige foder tonn. Telbingerwändlich wäre fa ner

sie ju diesem doch immervin gewahren vorzeen der anlaht baden fann. Selbsveridaddlim ware eg veriehlt, schon leht ein abschließendes Urtiell über dem Ansgang dieses Unternehmens abaeben in wollen. Als sicher ift aber ichon anzunehmen, das ohne andreichenden Rachichab die ganze Aftion Gesabr fantt, ebenso auszusehen, wie die mit der üblichen amerikanlichen Kellame unternommene und gescheiterie "Anfrollung der japanischen Kront" von Oken het im Korallenmeer und auf den Salomoniusseln. Aus der

im Abrallenmeer und auf den Zalomoninieln. Andichlaggebend wird die Frage bes Rachticubs fein. Man wird gut tuu, fich in diejem

Jaiammenhange zu vergegenwärtigen, welche Ansorberungen mit Bezug auf den Transport, die erforderliche Ergänzung des Berfonals und vor allem des Materials für die dereits gelandeten Truppen an die anglo-amerikanische Schiffsbet acitellt werden. Rach Presemeldungen dat der amerikanische Unier-Bagischerieite im Prisedeminischerung, die Angele der

ftaatsiefreiar im Arlegsministerium bie Angabl ber Ende September außerhalb ber 11SA, befindlichen Truppen auf 600 000 Mann begiffert. Die Berfel-

lung auf die einzelnen Unterfanitogebiete geigt fol-

158. Jahrgang - Rummer 335

# Gegenangriffeim Nahkampf abarnie en Wiener Grenadiere zeichnen sich durch

dub. Mus dem Gubrerhauptquartier, 6. Des. Das Obertommando ber Wehrmacht gibt be-

3m Dittantajus undim Terets Wes biet murben Angriffe ber Comjete im Rab: fampf und teilweife im Wegenftog abgewiefen. Mehrere Banger wurden vernichtet und über 1600 Gefangene eingebracht. Im Tieffing ans greifende Jagdflieger fügten ber feindlichen Infanterie hohe Verlufte ju und icoffen 12 feinds liche Fluggenge ab.

Bwijden Bolga und Don murbe in mech: felvollen Rampfen ein fowjetifdes Bataillo:t vernichtet, 26 Banger abgeichoffen, gablreiche Beiduge und Infanteriemaffen bes Beinbes erbentet. Transportverbande der Luftwasse ver-jorgten trog ichwierigster Wetterverhältnisse die fampsende Truppe.

In ben' erfolgreichen Abwehrfampfen gwis ichen Wolga und Don zeichnete fich bas 2. Batail: Ion eines Biener Grenabierregimente burch porbilbliche Saltung befonders ano.

Im großen Donbogen wurden in den letten Tagen wiederholt mit Pangernuterftfigung ge-führte Angriffe der Sowjeto gegen einen wich: tigen Glugabichnitt abgewiefen.

3m Raum gwijden Ralinin und 31men: jee icheiterten gablreiche vielfach mit ftarter Pangerunterftutnug vorgetragene Angriffe bes Beindes, jum Teil in erbittertem Rahfampf. Der Gegner verlor 51 Panger und erlitt erneut hohe blutige Berlufte.

Bei Stoftruppunternehmen im Rordeffb: idnitt zeichnete fich ein Berband ber Baffensff

beionders ans. In Tunefien murbe die Sanberung be Rampigelanbes bei Tobourba fortgefest. Die Befangenengahl bat fich auf 1100 erhobt, Die Bahl ber vernichteten Bangertampfmagen beträgt über 70, die ber erbenteten Gefdute mehr als 10. Die Luftwaffe befampfte feindliche Aplonuen und Ausladungen im Safen von Bonc. Jagd: flieger ichoffen am gestrigen Tage über biefem Rampfraum obne eigene Berlufte 14 feindliche Fluggenge, barunter viermotorige Bomber ab.

An der Sudoftfüfte Englande führten Jagd: und Rampffluggenge Tageoaugriffe gegen Gijen: bahn: und Induftriegiele durch.

# Der italienische Wehrmachtsbericht

dnb. Rom, 6, Dezember.

Der italienische Wehrmachtsbericht nom Sonntag kat folgenden Bortlaut;

Das Sauptquartier ber Wehrmadit gibi befaunt: An ber Cprenaifa-Front wurden feindliche Spahtruppe gurudneichlagen.

Ju Tunefien murben im Berlauf ber im gestrigen Wehrmachtsbericht gemeldeten harjen Rampie, die mit ber Erobernug einer wichtigen Orts ben Pangerspähmagen, 41 Ranonen und eima 200 Rraftwagen jowie große Mengen an Munifion vers nichtet ober erbeutet. Beiberseitige lebhalte Latig-feit ber Luftwasse. idialt endeten, 400 Wejangene gemacht, 45 Panger, fier

3m Berlaufe gattreicher Luttampfe icoffen be tiche Janer 14 feindliche Fingtenge ab. Zwei unferer Fluggenge febrten vom Feindeinfan ber beie ben lepten Tage nicht zu ihren Stütspunften gurud.

#### gende Tabelle: England-Jaland Gadweft-Bagifif Mittlerer Often Hebriges Afrifa 200 000 Mann 85 000 39 000 8 000 Beite Inbien 10 000

95.000 75 000 Sierau fommen noch die nunmehr in Frangonich-

Hista gelandeten oder am dem Wege zur Landung Africa gelandeten oder am dem Wege zur Landung Legriffenen Truppen, io daß man, aues in allem, mit etwa 600 000 dis 700 000 Mann rechnen farm, die die U.S.A angerhalb ihrer Landedgrenzen zu derreuen daben. Die Amerifaner waren io freundlich, und ielbit die Jadlen zur Bertigung zu tellen, die nach ihrer Anicht an die Tounage fir den Transvort und und den Nachichub für die in freunden Ländsvort und und den Nachichub für die in freunden Ländsvort und und den Nachichub für die in freunden Ländsvort von einstlichen Truppen erforderlich sind. Oderft Frank Roh, Chef des Transportweiens für die amerikanischen Streiffrülte auf dem europäischen Kriegeschanden, erflärte fürzlich, nach einer Berechnung erfordert der Transport einer Arme ervon einer MIII in Mann 15 WAI. Hügt man dem hinzu, daß nach früheren Berechnungen der Amerikaner mut für die im Island befindlichen Truppen eine danernde Tounagedelastung von Island den entbalten ist, is ergibt sich, welg gewaltige Menge von Schilderaum nötig sein wurde, um die Beltibeberrichungspläne des Präsidenten Koossevellt in die Birklichfeit umzusesen. Daraus erflärt sich auch die Echwierigseiten, die das afrifanische Unternehmen in sich berge, nur nicht unterschäpen.

Bie beute feitftebt, ift die febige Attion bereits pon Conrobit mit Bloofepelt und auch mit Stelln por Monaten beiprochen worden. Der amerifanische Brafibent bat den Blan, pon Frangolisch-Africa und Subfrantreich ber Afrita und Europa in bereite feit inngerer Beit verfolgt und auch feinen jeblgen militärlichen Berater und Generalfinbochef der amerikanischen Behrmacht, den Admiral Leban, mit dem ansgesprochenen Auftrag feinerzeit nach Bicho entfandt, um dort Spionagebienfte au tun die Beit aum Neberfall auf Frankreich nach Annicht Roolevelts reif fein würde oder andere Umitande, wie die Saltung der Sowietunion eine in die Augen ipringende Aftion verlangen würden. Die Spuren von Guadalcanar und Reu-Gninea haben Rovievelt nicht aeichrecht. Das Rifito, das er, und in jeinem Schlevptan Churchill lest cinaina, ift iebe bod, weil bei den ichne erlittenen ichweren Berluten der Kriegomarine und dem immer mehr abnedmenden Sandelofdifforaum bie Doalidteiten eines arregel. ten und vor allem geficherten Radicubes nicht allgu groß find. Bir balten nicht für anggeschloffen, bab die gange Alftion ale ber Ausfluß einer Delperadorriegführung in die Gelchichte eingeben wird, mobei feineswens perfannt werden foll, dan bie Borbereitungen mit großer Umficht getroffen worden find und, wenn man die vorbandenen Machtmittel abwaat, dabei auch unter dem Zwana ber Berbaltnille viel mehr Antitative entwidelt worden ift ale in ben drei eriten Rriegstahren. Man braucht babei nur an

Rormegen au denten. Die Frage, ob ber große Burf, den Babington und London mit ibren Unternehmen gewogt baben, gludlich für fie enslaufen wird, fann aber heute mit voller Sicherbeit noch nicht beautwortet werden. Eins ift aber nach menichlicher Borausficht icon als be-wiefen anzuseben, daß nämlich die Borauslenungen, auf benen fich bas Unternehmen aufbaute, namlich nahezu widerstandstofe Beiebung von Franzöllich Afrifo, Zudfrankreich und Korfika, nur zum Teil de-fteben. Ber blinartige Gegenichtag der Acienmäckte bat ihnen mindeitens den balben Boben entzogen Damit aber entfällt ein guter Teil des Boriprungs, den unfere Gegner sunachft mit ihrem Ueberfall für fich buchen tonnten. Die ichweren Berlufte, die der Transportifotte, Rriegsichiffen und Sandelebamp. fern, bereits jugefügt worden find, und die, worauf fich unfere Gegner verlaffen fonnen, auch nicht anfberen werden, geben jedenfalls die Gewähr doffir, daß jo leicht und einfach wie fich Balbington und London das offenbar gedacht baben, die entscheidende Bendung gugunften unferer Wegner fich nicht berbei-

Benn Churchill in feiner Unterhandrebe meinte, bie unternommene Afrion fet gwar nicht ber Anfang vom Ende fondern vielleicht das "Ende vom Anfang" io latt diele fibollinifche Redemenbung - ein ochter Churchill — fich auch fo deuten, das der Berinch der Anglo-Ameritaner, felbit im neutralen Europa, ofine Michign auf traendwelche Bolferrechte militärlich einguidreiten, icon am Anfang ein Ende bereitet

# "In diesem Krieg gibt es keine halben Maßnahmen"

Japan ein Jahr im Krieg / Rückblick und Vorschau

lnb. Tofio, 6. Dezember. Die japaniiche Radfrichtenagentur Domei veroffentlicht jum Zahrestag bes japaniichen Ariegsein-

sentlicht zum Jahrestag des javanischen Artegoeinteites eine iangere Vetrachtung, in der es ü. a. beidt:
Tett dem S. Dezember 1941, als schließlich Japan
den Vereinigten Staaten und Großbritannien den Arieg erklatte, sind zwölf ereigntoreiche Monate verfreiden. Bahrend dieser Zelt wurden praftisch alle Großmächte der Welt in diesen gigantischen Kampf gezogen. Kur wenige Kationen konnten ürifte Reutraliför zum Unterschied vom lehten Weltkrieg bei-behalten. In diesem Krieg gibt es keine balben Ranahmen. Bir müßen dis zum liegzeichen Ende kömpfen. fiegreichen Ende fampfen.

Beit griegeanebruch haben die japanifden Etreit-fratte erfolgreich die bedrobliche anglo-amerifanifche Ginfreifung gefprengt, indem fie alle britichen, nordameritanifchen und nie berlandifden Befigungen, Die innerhalb bes "lape-nifden Ringens" liegen, befehten. Die Rontrolle fiber ben Gubmeftnagifit und ben Inbiichen Diean befindet fich jest in den Sanden der japanifden Marine. Japan bat fich felbft eine unangreifbare Bofition geichaffen.

bour ber U.S. Pagififfiotte Echläge gugefügt, bie fie polifindig fommte, mabrend swei Tage fpater das Groß ber britifcen Fernoft Flotte bei Malana ver-richtet wurde. Gegen Ende bes I, Monata waren alle Heberreite ber "alliierten" Glotte im Weftpagi'it

Huch im fommenden Jabre wird die japaniiche Marine in gleicher Weife die Ceeberricalt befiben. Grofbritanniens Sceftreitfrafte find ju ichmach, um eine Offenfine gegen Japan ju beginnen, und bie Bregraaht ver tie Amplorie murbe in einer Reibe erfolge reicher Seeichlachten vernichtet. Auch bai Großbritannien feinen Berluch gemacht, die Rontrolle über den Inbifden Dgean, ber por bem großoftaftatifden strieg

praftisch eine britische See war, auruchangeminnen. Die USN Flotte bat einige verzweiselte Angrifforverinche unternommen. Die Juset Gnadalcanar bat den Japanern als ein Lodmittel für die USN-Stretts fra,te gedient, die denn auch wirflich in die Palle glugen. Wie hofinungslos diese Verluche waren, fann man auch den Abersons fichiperen Merlucken der fann man and den überand ichiveren Berluften ber 116A-Marine erieben, die diele in jeber Schlod, feit den erften Salomonen Gefechten erlitten bat. Bereinigten Staaten fonnen nicht einmal die tleinen Alenten guruderobern. Alles, was fie im tommenben Jahre gegen Japan unternehmen tonnen, it ein Gueriffa-Arteg der II Boote ober Mingenge. Aber burch folche ichwachen Berinche fann die Ariego. lage nicht geanbert werben.

Die japanische Aricasproduttion fonnte durch uberaus reiche natürliche Bilisquellen und die jur Berfügung ftebenden Arbeitofrafte ber jest unter opantider Rontrolle befindlichen Gubaebiete weit narfere Erfolge regleten, ale die der Amerifaner, Es ift unverftandlich, wie die USA io unglandlich bumm fein fonnen, die wirfliche Rampffraft

Bapans au untericoben. Gin weiteres ichwierines Broblem für bie Bereinigten Staaten ift die profitide Unmbalichteit, die ichweren Berlufte an Offigleren und Mannichaften der Marine, die fie in den fehten 12 Monaten erlitten. ausgnaleichen. Die japanichen Streitfrafte aber tonnien ieit Ansbruch des Arienes immer noch vernarft werden. Die gange Mation fieht vereint in dem Gutichluft, Diefen Arien bis gum fiegreichen Gube burdintampfen.

## "Kämpfen, bis Großbritannien und die Vereinigten Staaten auf die Knie gezwungen sind"

dob, Zotio, 5, Dezember.

Angenminifter Tan i iprac aus Anlag des be-portebenden erften Jahrestages des Ariegoans. bruches in Grohaffen am Samotag im Rundfunt.

Er forberte bas 100:MillioneneBolf Japans auf, ben Arien burchartampfen, bis Grobbeitannien und bie Bereinigten Sinaten auf bie Anie ge-junnnen felen. Diefer Arien fei ein Rrien ben

Unibanco, durch den von Japan, Denifchlanh und Italien eine nene Welterbunng geichaffen werbe, Toni widmete einen großen Zeil feiner Musfuh-

rungen ben vorsätzlichen Bemußungen ber Bereinig-ten Stoolen, die Entwicklung Japans zu behindern. Es fel eine unbedingte Korwendigfeit, fo beivonte er, die Bereinigten Staaten niederzuichlagen, um die Jiele diese Krieges erreichen zu tonnen. Trop der Aufrichtigteit Japans bei den acht Monate dauern-den Bashingtoner Berbandlungen hätten die Bet-einigten Staaten verfindet. Jahan in eine die Beteinigten Stoaten verfucht, Japon an einfeitigen Bu-geftandniffen ju gwingen, indem fie unannehmbare Forderungen fellten und die militartichen Vorbereitungen ringe um Japan verftartten.

Tie USA Forderungen, wie 3. B. Loslojung Japans vom Dreimächtevatt, Jurückziehung der japanisiden Truppen and Ebina und Französichen Indochtna jowie Aufgabe jeder Unterfitibung der Ranting-Regierung batten bezweckt, Japan zu einer Anerteisnung der ameritanischen herrschaft über Oktafien zu bringen. Japans Bemishungen um die Stabilisterung Ditafiend jowie seine beim mandidurtichen Zwischen fall und in der China Angelegenheit gebrachten Opfer cien rollig unbeachtet gebiteben

Die Borbringung berartiger Forberungen, Die eine birette Berausforderung Japans bedeuteten, feine Exiftens bedrohten und im Bideriprud jur realen Lage in Oftalien franden, mar auf die Ambitionen der Bereinigten Staaten gurudguführen, die bis auf ben fpanifch-amerifanifden Arieg gurudgeben. Innerhalb ber erften feche Monate nach ber Erflarung des Arieges maren jeboch die feindlichen Stutpuntte in Ditaffen bereits in japanifcher Sand und

Die oftaffatifcen Gebiete wurden baburch in die Lage verjest, ibren eigenen ibnen gufommenden Status augunehmen, mobel die einhelmische Bevollferung beeriftert mit Japan gufammenarbeitet, um ben grieg in Grofioftaften fortguführen und eine gemeinfame Einstünndofphare an ichaifen. Auf die großartigen. Lufdiendofphare an ichaifen. Auf die großartigen. Eingen im abgesaufenen Axicasjabr hinweisend, it. if Austenminister Tani fen, dan die Beziehungen zinichen Japan und Thailand weiter verrieft word i zeien. Auch Wandichustun und die chinefiche National Luisendom Lui tionalregierung leifteten große Beitrage für den

Der am 11. Dezember bes vergangenen Sabres mit Dentidiand und Italien abneichloffene Berstrag über bie gemeiniame Gubrung bes Arienes gegen bie angloameritanilden Länder babe bie Begiebungen au biefen Mächten aleichfells noch enger gestaltet und den Aries in Großoftafien nom Ariegogeschehen in Guropa untrennbar ce-

Ein daratteriftifdes Derf. Cani erflärte meiter: mal diefes Krieges biidet die Tatiade. das die Rampfbandlungen und der Biederaufban Seile an Seite pormarts ichreiten. Es ift febr erirenlich, das die Achienmachte den Geind nicht mur in den einentlichen Rampfen, sondern auch in diefer anderen Phale der Aricalubrung übertreffen. Unfere Berantwortung gegenüber der Rachwelt erscheint aron, menn wir und vor Augen führen. daß der jehlge Arieg nicht ein gewöhnlicher bewalfneter Konstift, sondern ein Insammendob amifchen einer alten und einer neuen Weltauichau-

# Roosevelt bequemt sich bitteren Geständnissen

Ein ganzes Jahr hat er dazu gebraucht

dob, Etudbolm, 6. Dezember.

Dag II. Marinebepartement gab in der Racht jum Conntag erfimalig die Berliebe befannt, die die nordamerifanische Pagififflotte bei dem japanischen Angriff auf Bearl Sarbour am Morgen des 7. Degember 1941 erlitt. Danam murben:

5 Schlachtichiffe,

3 Berftorer, 1 großes Schwimmbod und 2 hilfseinheiten vernichtet,

außerdem murden a Ochlachtichiffe, 8 Rreuger und 3 Bilisichiffe beidabigt,

An Bluggengverluften gibt bas UEA-Marinedepar-tement 80 Gluggenge der Marine und 70 Fluggenge der Armee befannt, Außerdem erlitten die IEA bei dielem Angrift, jo heibt es in der amtlichen Ber-lantbarung weiter, folgende Berlufte: Das USA-Solbatenforps batte 2117 Offiziere und Mannichaften an Toten, 960 Bermiste und 876 Ber-wundet zu verzeichnen, die Armee der 118A 226

Tote ober an ihren Bermundungen Geftorbene Das 1138 Marinebepartement fünt diefer Ber-

laurbarung hingu, daß der japanliche Angriff febr erfolgreich mar. "Die erlittenen Echaben", fo ichliefte bieles mohl bitterfte Eingestandnis Moulevelte, "wären ännern ernit".

Die pom 113A-Marinedepartement in der ver-gangenen Racht veröffentlichte Berluftlifte gu' bem nernichtenden Echlag, den Japan am Morgen des 7. Des. 1941 burch ben blipichnellen Angriff auf Bearl-Darbour der 1129. Pagifit Motte perfette, itellt - wie nach ber bieberigen Taltie beg Berdweigens nicht anders ju erworten mar - ein Teilgeständnis bar, dag weit hinter der Birt limfeit gurudbleibt,

Eingoftanden murbe lediglich bie Berfenfung von fünf Schlachtichiffen, brei Berfibrern, einem Schwimm. bod und amei Gilfeeinbeiten, iowie bie Beicabigung uon brei Schlachtichiffen, brei Rreugern und gwei

Tatiachlich meldeten die Japaner anber dem jest von Moojeveit gugegebenen Berluft von finn Echlachtichiffen, brei Berftorern und einem Schwimmbod auch noch die Berfenfung von gwei Rreugern; ichmer beimabige murben damale nicht brei, fonbern wier Edlachtichiffe, und nicht brei, fondern feche

Ein ganges Jahr bat also Gerr Movievelt ge-braucht, um fich zu bielen unvollständigen Angaben durchzuringen. Er bat es auch beute nicht gewogt, dem 112A.Boit die volle Wahrheit einzugeneben Bom erften Tage der ichweren Kataftraphe von Bearf-darbour an dat er durch ieine Prese immer wieder die Nichtigleit der japanlichen Augaden befritten. Das in dieselbe Wethode, mit der Churchill das englische Bolt über die wirklichen Dandels. und Ariegoldiffaverlufte betrugt, leber bie bioberigen Befamtverlinte, die der Arieg im Bagifit die USAund die britifde Niotte bieber foftete, bullt er fich
nach wie vor in Schweigen, Rach der vor einiger
Zeit vom faiferlichen Sauptquartier befanntgegebenen fleberficht betragen die Feindverlinte;

Berfentt: 0 Echlachtichille, 18 Filnagengtrager, 18 Rrenger, 80 Gerhorer, 80 U.Boote Beichadiat: 0 Echlachtichiffe, 4 Alnagengtrager, 20 Rrenger, 18 Berftorer, 20 U.Boote. Mit bem Teligenandnis über Peart Garbour bat Roofevelt von aller Belt jugegeben, ban die japani-

iden Berichte den Tatiaden entipreden und alle von ibm demachten Angaben erlogen find,

Berluftlifte ber 1124-Sanbelomarine. 2811 Opfer forderte ber Seefrieg unter den Angehörigen ber nordamerifani den Sandelsmarine laut einer Berluftlifte, die vom Marinedepartement peröffentlicht

Glifdminiche Bifter Emanuele anm 30, Geburtetag bes Caubillo. Ratter und Ronia Bifter Ema nuel III, bat dem Candillo General Franco anlaslich feines Geburtotages feine berglimften Gludwiniche jelegraphifc übermittelt.

#### Finnland kämpft für seine Selbständigkeit

Tagesbefehl Manuerheims

dub, Beifintt, 6, Dea. Bum 20, Jahredtog der finnischen Gelbitändig-leitbertlärung erließ ber Marichall von Finnland warnden Tagesbefehl:

Deute por 25 Jahren wurde Binnfand gum felbitanbigen Gigat ertlatt, aber erit auf bem Schlachtelb murbe biele Gelbitanbigfeit mit ichweren Opfern verwirtlicht. Die Geschichte gelat, daß die Gelbitandiafeit eines Landes feinen wirflichen Gert bat, wenn fie nicht durch Kraft geschiebt und garantiert wird. Im Kriege 1980/40 mußten wir diese Babrbeit erfennen, als wir uniere Gelbftanbiafeit in einem Wmonatigen ichweren Rampie von neuem verfelblaten. Jebt freben mir bereits 1% Jabre wieder por der aleichen Aufanbe und fampfen mit der Baffe in der Dand für unfere Gelbitanblafeit und Existent. In diesem ichweren Ringen für un-fere Freiheit bat die sinnische Armee ibre phosische und geittige Kraft, ibre Unüberwindlichseit und

Der Rrieg bat Opfer und Daben geforbert, und fordert fie noch. Gleichzeitig aber bat er und das Geficht des Baterlandes vertiart und den Wert ber Selbitandigleit und Freibeit deutlich por Augen gemen wird, in unieren Bersen noch mehr au würdiaen willen als früher. Erd in Todesgefahr ermist
man ben Wert des Lebens der Ration, Meine Soldaten! Viel wurde von Ench verlangt, und noch mehr
wird von Euch gefordert werden. Ich fenne Enre Sorgen und Gure Schwierigfeiten, aber ich fenne auch die unbedingte Redigfeit und ben beibenmitt-gen Opferfinn, ber Guch au großen Leiftungen ge-

Bu den fernen Blagen, mo 3br unter Schnee und Eis Bache baltet, femde ich Euch an unferem Gelbigindiafeitstage meine Grube. Mit Dilfe bes Allerhochten werden wir diefen Rampf au Erbe führen, um unferem Bolte einen bleibenden Frieden au ichaffen.

#### Ehrung der deutschen Gefallenen in Helsinki

Die Feiern in ber finnifden Sauptftabt

dob, Belfinti, 6. Dezember.

Befonders feierlich wird der 25. 3abrestig ber innischen Gelliftundigleit in der Samptfiadt begangen. Eingeleitet wurde der Tag durch Glaggenfiffung und einem Festgottesdieuft in der Groftlirche. Um 11.45 Uhr wurden in gans hinnland die Kirchengloden geläutet und gleichzeitig auf den heldengröbern von den nationalen Verbänden Krönze niedergeiegt. In delkinkt fand auch eine besondere Ehrung der deutschen Kömpfer für hinnland fiatt. Um Abend werden Getern veranitaltet n. a. im Zeitsauf der Universität, und in allen Theatern werden Leidenschaften. und in allen Theatern werden Geftvorftellungen go

Anlästlich bes großen Tages ergingen an den Etaatsprästdenten sabireiche Glückwünsche. An der Spipe werden von der Presse das Telegramm des Visbres, des Reichsverwesers von Porthy, des froatischen Staatsführers Vamelitich gedracht und gleichsteilig der berellichen Worte gedacht, die die deutsche, italienische und ungarische Presse dem finnsichen Selbständigfeitstag widmet.

#### Glückwunschtelegramm des Führers an den finnischen Staatspräsidenten

dnb. Ans bem Gubrerbaupiquartier, 6. Des.

Der Buhrer bat dem Prafibenten ber Republit Finnland Rifto Rutt zum 25. Jahrestag der Celbitündigseitserktarung Finnkands am 6. Dezbr., mit einem in berglieben Liverien. gebaltenen Telegramm seine Gludwiniche übermittelt.

# Ungarn feiert den Namenstag des Reichsverwesers

dob, Budapeft, 6, Des.

Gang Ungarn feierte am Sonntag den Ramens-tag des Reichsverweiers. Miniferpräfident von Laffan erichten beim ungarifchen Staatsoberhaupt am Bormittag in Audienz und übermittelte ihm die Glückwünsche der Regierung. In allen Kaiernen und Garnifonen fanden ichlichte Felexlickfeiten latt, wobet ebenfo wie in der Conntagopreffe ber Reichsvermefer, au deffen Ebren am Abend in der Oper eine Festoorftellung stattfindet, als der Besteart des Bolfdemismus in Ungarn und als der Mehrer des

Candes geleiert wurde. Deutschen in Ungarn ver-enftaltete am Sonntagmittag im großen Saal ber Mulifalodemie in Budapeit eine Aundaebung, mo-bei Boltsgruppenführer Dr. Baich die Berdienite bes Reichavermefere ichilderte und die Glüdwuniche ber Bolfsbeutiden Ungarns gum Ausbrud brachte.

# Halifax sieht ein:

"Die Beit arbeitet nicht für nus"

Dragtbericht unferes gorreiponbenten

- Liffabon, 5. Dezember. "Bir burfen und feinedfalls an' bie Beit ver-laffen, wenn mir irgendmelche Bilfe erwarten", ertfart ber britifche Botichalter in Bafbington, Bord Balijax, in einem Beitungeartitel.

Benn wir und zu sehr auf die Oilse der Zeit verlassen, so ift es durchans möglich, daß wir eines schonen Tages taut aus unferen Tröumen geweckt werden. Die werden sogar den Ariea verlieren, wenn wir annehmen, daß die Zeit unfer Berbündeter ift und daß uns also der Sieg leicht zusallen sann. Wenn wir diesen Ariea gewinnen wollen, so müssen wir arbeiten, wie wir noch nie in unserem Leben geardeiter baben."

Dieje Erflarung des brittiden Botichafters flingt gang andere als bie optimitifden Ministerreden, mit benen das Baihingtoner Informationsamt am laufenden Bande bie Welt verfiebt.

# Spanlen baut vor

Untfernung ber politifden Gefangenen aus ben Ruffennebieten

EP, Madrid, 5. Des.

Auf Anordnung des Geeresminiftere merden, wie

Auf Anordnung des Secresministers werden, wie bereits gemelbet, die ivanlichen Staatsgefängnisse in den Kültengebleten, wo sich überwiegend Gesangene aus der Burgertriendzeit befinden, in Rasernen umgewandelt. Tiese Maknohme dient banptfächlich einer Verfürfung des Kütenlichubes.
In britischen Areisen dat dieser Schritt der ivanischen Regierung beträchtliches Aussehen bervorgerufen. Der britiche Nachrichtendient batte sich nämflich sehr eingebend interessert. Die ipanische Regierung inh sich darausbin veransaht, gerode die milktärisch vorgebildeten Gefangenen, nämlich frühere Mitalieder der bolichemilitichen Streiträfte in Spanien, aus den Küstenregionen au entsernen. nien, aus den Ruftenregionen au entfernen.

100 Jahre Bochumer Berein, Reichborgantiations feiter Dr. Lev fandte bem Bodumer Berein gur Geier feines bundertjahrigen Beftebens ein Gludmunichtelegramm, in bem er den Bochumer Berein als Borbild erfolgreicher Arbeit und technisher Entmidlung für Deuticbiend murbigt.

# Riesenverluste der Bolschewisten an Panzern

Die Angriffsversuche an den Brennpunkten verlieren an Schwung

dnb. Berlin, 6. Dezember.

36 ber Boche vom 29. Rovember bis 5. Dezem-ber 1942 fehren bie Cowjets ihre Angriffsverfuche fort, aber an beiben Brennpuntten, in der Gegend von Stalingrad und im Raum füdweitlich Ra-linin und bei Toropes fam eine Berringerung des Echwungs deutlich jum Anderud, 3wijden Bolga und Don, die beide Treibeis führen, hatte ichen in den beiden lehten Novemberfagen die von der Lutiwasse tressisch untertänzte deutsche und rumanische Abwehr den geind über seine Andgangsftellungen gurudgeworfen und ibm folde Berlufte zugefügt, dog er am 1. Dezember nur ichwächer an-griff, Als er vom 2. Dezember ab die von den Deutden genommenen Stellungen wieder in feinen Befit bringen wollte, und neuerdinge ftarte Daffen auch an Bausern einsehte, waren alle feine Bemühungen vergeblich. Aufter ichweren blutigen Berluften bilibte er bis gum 4. Dezember bier 181 Banger ein. Un biefem Tage gingen bentiche Bangertruppen gum An griff über und brachten pon gerichlagenen Somjet-pangertruppen und Rapallerie erbebliche Bente ein. In Stallingrad felbit ift die Lage unverändert.

Rur örtlich wird bort gefampft. 3m großen Donbogen fam bie bolichemiftifche Di-

Im großen Dondogen fam die bolichemitinche Offenftre bereits Ende November jum Etchen. Der Peind sing an, sich einzwaraben. Rur betlich versuchte er noch Vorfidse. Rom A. Dezember ab ginaen and dier die Deutschen zu Gegenangrissen über. Zwischen Kalinin und dem Ilmense, wo Schneckurme über die seitgestrorene Goene din-weglegen, scheiterten die mit großem Araftanswand auch an Artillerie, Vonzern und Schlackfliegern ge-gen das auf Grund der disherigen Kampfersahrun-aen besonders sorgfällig ausgabaute Schippunftgen befonders forgfältig ausgebaute Seitspunktfoftem geführten Sowjetangriffe, teilweife im Rab-fampf. Die Luftwaffe wandte fic auch bier gegen die Angreifer, teilmeife bicht über bem Boben flie-Bangerbereitftellungen gerichtagenb, ben Anmarich von Bergartungen fiorend und den Bertebr der Front lähmend. Durch fie verloren die Sowiets bis gum 4. Dezember 22, durch das Geer 354 Panger.

Aum 4. Dezember 22, durch das Heer 354 Panger.

Auch an anderen Abidonliten der Front griffen die Sowjets an, so nordoitwärts Tuapse, im Oktantasus nordlich des Texes. Die Abwehr ersolate mehrkog im Gegenangriff. Selbs det Anapse trasein solder gang überraschend den Feind und entrik ihm Gelände. Bom 2. Dezember ab drag ein Korskob ichneller dentscher Truppen nördlich des Texes in den Angriff motoriserter Geguer und von Kapallerie ein. Angrif in der Kolmikantene dennen wallerie ein. Auch in der Kalmudensteppe drangen motorifierte Truppen in die lodere Feindgruppe bis au den rudwartigen Berbindungen der Sowjets durch. Bis tief im Milden des Feindes gersprengten ne eingelne Gruppen und gerftorten wichtige An-

Rordweftlich bes Schlachtfelbes um Stalingrad bemarfen beutiche und italientiche Glieger Amammlungen bes Wegners, Die auf Angriffsabfichten beuteten, Erfundungen burch italienifche und ungarifche Gpab. trupps brachten wichlige Beliftellungen. Im ubrigen beidranfte fich bie Tätigfeit an anderen Frontteilen auf deutide brtliche Bornobe im Norden und Bom-

den deutide detliche Vorjose im Norden und Bombenangeis- an der Eismeerkront.
Die Berfuche der Sowiets, an den Breunpunften durch Flieger ihre Andariffe unierhüben zu laffen, brachten ihnen ichwere Berfuste. Im Luliangriff wurden ihnen 177, von der Erde aus 28, davon sechs durch Geerestruppen, abgeschoffen, während nur 18 deutsche Maschinen verloren gingen.

(Guntmelbung ber 99 93)

In einer Unterredung, die von der USA-Beit-ichrift "Chriftian Movocate" veröffentlicht wird, for-dert Wenden Billfte eine flare Definierung der Aricabatele ber USA und Englands im Intereffe

Bir muffen ficherfteffen, baft die Boller wiffen, wofür fie fampfen und baft wir alle fur die

nleiche Sache famplen" ertlatte er, um bann mit einem fichtlichen Seitenbieb gegen London in betonen: "Ich habe feststellen können, bah die Bolfer Afrikas, des mittleren Oriento, Ching und der gesomte serne Often unter ferei-

beit bie ordunngogemabe geplaute Abichaffung

bes Rolonialinfiems verfiehen. Ich übertreibe nicht, wenn ich behaupte, bag biefe Urt Freibeit

an erfter Stelle bet ihren Rriendgielen fteht."

Dieles Lolonialipitem, bas Billie jo ichwer im Ma-gen liegt, ift die Derrichaft des britischen Empires, deren Abichaffung tatlächlich geplant ift. allerdings

nur von den USA-Machtbabern, wöhrend Chur-

dill im Auftrage der britischen Bintofraten por furgem ern noch nachdrudlicht den Standpunft ver-

treten bat, daß man balten wolle, was man befipe, Billfie bezeichnet die Abichaffung der Orrichaft, die

bas britifche Beltreich jufammenbalt, jest ale orb-

Selbstverständlich fagt er nicht, daß die USA-Machthaber dieses Sustem doch nicht abichellen, sondern nur durch ihr eigenes Kolonialspirem

ibrer Silfavoller.

инивадешай.

Ruhe und Kaltblütigkeit

Dit einer leichten Bat gegen ichmere Comjetpanger

dnb, Berlin, 6, Des.

Sublich des Laboanfees verluchten ichwere bolichemiftiche Banger in die Stellungen pommericher Grenadiere einzubrechen. Die einzige pangertreffende Baffe, die bier in dielem Augendlich gur Berffigung ftanb mar eine Bangerabwehrfanone, mabrend Granaten die Bangerung der Stabifolofie nur qui fürzeite Entfernung au durchichtagen vermochte. Die Weidusbedienung mußte beshalb die unaufborlich aus allen Robren fenernden Banger naber und naber berantommen laffen. Dier befanben fich die erften Comietpanger in gunftigfter Coubentfernung. Die beiben porberiten erhielten in ichneller Wolge

Treffer auf Treffer. Schon nach furger Beit fand einer von ihnen in Flammen, fo daß er bemegungsunfabig liegen blieb.

Bebt aber hatten die anderen Bangerfampfmagen die gut gefarnte Kanone entdedt und überichütteten fie mit ihrem Femer. Die Weichingbodienung aber arheitete kaliblütig, unbefümmert um die ringsum einschlagenden Granaten weiter. Die schweren Panare, die jest direct auf das Weichilb gurollien, batten nur menia verwundbare Stellen. Diele musten ge-troffen werden, wenn der Anariff erfolgreich abge-ichlagen werden follte. Anbig gab der Geichtigfubrer leine Anweitungen, edenso ribig und ficher führte der Richtichive leine Sandarisse and. Eine ganza Serie pon Treffern zerichtva die Antriebstette eines flählernen Kolopes, daß er bewegungsunfähig liegen blieb und von leiner Besahung verlassen werden mußte. Der vierte Banzer, den fich die Besahung aufs Gorn nahm, wartete nach einem Tressen den Antrieben Treffer das Beitere aar nicht ab, fondern verinchte aus dem Renerbereich berausanfommen. Dabet ge-riet er in ein Minenfeld, wo er von hochaebenden Minen gerriffen murbe.

# Churchills neue Verbeugung vor Moskau

Der Bolschewismus vertritt die Sache "der Barmberzigkeit und Duldsamkeit gegen die Brutalität und eiserne Tyrannei"

dnb, Stodholm, 5. Dogember.

Churchill bat gur Abwechilung Bradford in Rordon-England belucht und fic bie Welegenheit, wieder einmat eine Rebe gu balten, nicht entgeben laffen. Die Ausführungen bes Premiere, die au fich belanglos find, verdienen nur dort Aufmertiamfeit, mo biefer ebrenwerte Sachwalter ber Plutofraten und Buden fur den fruber gefchmabten und verdammten Bolldewismus eine Lange bricht.

Courdill verftelft fich in.ehrfürchtiger Berbeugung por Mostan in einer Behauptung, die felbft bei bie-fem notoriichen Deuchler außergewöhnlich ift. Er faat über ben Bolichemismus; "Diefe Sache ift die Sache der Freibeit und ber Gerechtigfeit, es ift die Sache des Schwachen gegen den Sturfen, es ift die Cache des Rechts gegen die Gewalt, der Barmbergigfeit und Dulbfamteit gegen die Brutalitöt und efferne

Benn man ben Germon richtig betrachtet, fo findet man die Ertlarung fur die jeder Menichtscheit hobmprechende Charafterifierung des Bolichewismus wohl einzig in der Tatsache, daß Churchill die politischen Methoden Londons denen Modfaus gleichkellt und die Ztaliniche "Freiheit" aus dem Nickteld der englischen Anschauung des Begriffs Freiheit wertet. Denn mas Churchill als "die Sache des Bolschemismund" kenngeichnet, in das leit Jahrhunderten von England gegen schwächere Wolfer zu deren danernder Riederhaltung erzolgreich augemandte Programm.
Der Bremier hieft es in seinen weiteren Aus.

Der Premier bielt es in feinen weiteren Aus-führungen für notwendig, die Doffnungen der bri-tlichen Bevollerung auf Erfolge ber englichen Bolfen annidanidranben.

"tiniere Teinde find febr machtia", lieft er vers nehmen." lie verfügen über Millionen von Sols daten. Sie find der Meinung, daß lie die Kraft haben werden, und abzununen, felbst wenn fie und nicht wieder ichlagen tonnen. Sie lechen ibre Koffunun jent in ein hinandlicheben bes Ramples, damit vielleicht Tifferenzen zwischen ben Freunden und Berbündeten entsieben fonnen, damit vielleicht die Temofraten, die sie

Er muß augeben, daß fich überall in der Belt bie

Bolfer über die Riele Movievelte mindeftens ibre

Gebanten machen. Er muß ferner augeben. daß

man den Bolfern wenteftens ein paar Artegestele Englands und der USA flarmachen muffe, damit fie wiffen, wofür fie fampfen tollen. Beit ware es auch einentlich. Aber man muß Billfte augefteben: Go einfach ift das nicht.

Es wird auch nicht leicht fein, ben Silfsvöllern einenreden, daß Loudon und Wasbington bas aleiche Riel verfolgen, wenn der eine bas britische Weltreich unter allen Umftänden anfrechterhalten und ber andere es gerichtagen und in die Zalche lieden will.

Britischer Waffenattaché in Washington erschossen

EP. Liffabou, 8. Dezember. Die Ermordung eines Waffenattaches ber briti-ichen Botichaft in Washington wird von Associated Brek gemeldet. Es handelt sich um hauptmann Mi-chael Grawfurd, ber in feiner Wohnung in Wa-

bington ermordet aufgefunden wurde, Die naberen

Baffenverbot in Frankreid. Der Belit, bas Tragen, der Arandport und der Rauf von Baffen, auch von Jugendwaffen, ift in Frankreid durch Gefest ver-

Italienischer König empfing forfischen Freeden-tiftenführer. Der italienische König empfing Gene-ral Exio Garibaldi, den Führer einer forfischen Freedentistengruppe, die unter dem Ramen der "Garibaldianer" befannt ift,

Umftande find nicht befannt.

verochten und die fie unterfcanen, friegemube werben. Das find alfo ihre Goffnungen."

Der gute Churchill hat unrecht. Bir lenen tois nen Wert durauf, die Anbeinanderfenung unnbitg in die Lange au gieben. Wir wollen die Geguer nicht germurben, wir wollen fie fclanen, arbeitet auch die Beit fur und in vielfacher binficht, aber wir verlaffen und nicht auf vane Spelufattonen, fondern gieben Realitaten, nämlich die Baffen.

Es wird nicht gefagt, wie die Brabforder Courdills Agitationorede aufgenommen baben. Wir fonnen aber annehmen, daß fie in den drei Ariead-labren und durch das frandlag L'agenvalaver ibres Premiers und feiner Agitatoren inawijden so ge-wist find, nur die Borte nicht als dare Münze au nehmen. Jedenfalls bat Churchiss wieder einmal deutlich aczeigt, daß es in England drennt. Denn, hätten die Briten die Bolischewisten nicht is ditter notia, dann ware Churchill der lette, ber por ibnen Abtan machte. Aber es ift beim Engländer immer dadielbe: wenn es bei ihm brennt, dann enifalter er ein umfangreiches Liebeswerben um eine um fangreiche Loidmannicalt.

#### Zuchthaus für Hamsterel

dnb. Junabrud, 5. Dezember.

Die Fifchandlergattin Auguste finnt aus Ber-lin-Renfolln glaubte ibre finangiell gunftige Boge dadurch ausnugen gu tonnen, daß fie bei wiederhol-ten Sommer- und Binteraufenthalten in Längen eld in Tirol Beziehungen jur bonerlichen Bewölferung anfnüpfte, um fic zufähliche Rabrungsmittel auf Roften der Allgemeinheit zu verschaffen. Gie brachte die Bauerstochter Monica Schöpf dazu, daß fie ihr nach und noch Will Butter und 40 Gier übergab voer nach Berlin ichidte und veranlagie den Landwirt Raspold Kranewitter, ihr awdif Kilo Spect und 11/4 Kilo Butter au verschaften. Dabei bezahlte sie Breife, die die normalen Breise um ein Bielfaches überichritten. Die Schöpf batte auch noch anderen Abnehmern in Berlin und Leipzig, die alle ermittelt wurden und gefonderter Berurteifung entgegenschen, Butter geschicht.

Das Sondernaericht in Jungbruck verurteiste

Butter geichicht.

Das Sondergericht in Junsbruck verurteilte Auguste Funk als Bollsichäbling wegen Berbrechen gegen die Ariegswirtschaftsordnung und die Preisevorschriften zu einer Auchtgandstrafe von drei Jahren und einer Geldstrafe von 20000 Mart, Monica Schöpf zu einer Zuchthausitrafe von zwei Jehren und einer Geldstrafe von 1000 Mark, und Kaskold Aranewitter zu einer Zuchthausftrafe von 26 Jahren und 1000 Mark Geldstrafe.

Schwarzschlächter erhielt zehn Jahre Zuchthaus

dnb, Bien, 5. Dezember.

Der Stedwiebhandler Anton Sollmuller aus Stein a. b. Donau und ber Fleifchauer Gerbinand Rroifmage aus Rrems botten fich por bem Conbergericht in Wien wegen Ariegewirtschaftsverbrechen zu verantworten. Sollmuller batte in erbeblichem Ausmaße Kalber und auch einige Schweine ichwarz-geschlachtet und das Fielfch jum überwiegemben Tell an Arvinmanr abgefent, der es wieber an bevorzugte Annden ohne Martenabgabe verfaulte.

Das Conbergericht verurteilte bie beiben Caboteure an der Rriegewirtichaft ben deutiden Bolles ju ichweren Freiheiteftrafen, Sollmuller erhielt gebu Jahre und Aroigmane neun Johre Ruchthaus.

Zwanzig Personen bei Autobusunglück verbrannt

Drabtbericht unferes Rorrefpondenten

- Madrid, 5. Dezember.

Ju Bernambuci geriet, einer Ga-Melbung zufulge ein Autobus mahrend ber Sichts in Brand, mobel zwanzig Personen bei lebenbigem Leibe verbraunten. Weitere sechs Reisenbe erlitten schwere Berbrenинипен.

Nationaltheater Mannheim:

erichen wollen.

# "Der Sonne schönster Strahl" / Das Weihnachtsmärchen des Jahres 1942

Neuer Angriff auf das britische Weltreich

"Die Völker müssen wissen, wofür sie kämpfen", sagt Willkie

+ Berlin, 6. Des.

In fanf Bildern erzählt das Beihnachtsmärchen von Sigurd Baller in bebaglicher Breite und Umitändlichfelt die Gelchichte von dem braven franten Frieden in der Kilcherhütte am Meer, das trets aller Kunft des Doftord erft dann wieder geinnd werden fann, wenn die Sonne ihren ichoniten Strabt aurückerhält, den ihr der grimmlas Binter gestohlen bat. Der luftige Schneemann por dem Kenster der Schlie unternimmt es, den verborgenen Aufentdalt des Strabts andunfundichaften und ihn der Sonne wieder aurückanderingen, auf das sie wieden der Sonne wieder gurudaubringen, auf daß fie wieder ju Rraften tomme, die Rinder beilen und die Blumen aum Blaben bringen fann. Bu diefem Bebufe macht fich ber Echneemann aum Nordpol auf, wo ein Barenebepaar Erdachienwarterbienfte leiftet, feine Barentinder verwohnt und mit Regenbogen und Komet Stat fpielt. Aber erft von der Sonne erfährt der Schneemann, daß der Binter von der Sonne erfährt der Schneemann, daß der Binter von der Sonne ftart angefnabberter Schneemann auf die Binterreife. Auf dem Winterberg ist die vertebrte Welt, In bibbernder Kälte fühlt sich der Binter mit seinen Sohnen Guttenmax und Schnupfenpeter anna fannibalisch wohl. Sie freuen fich die Beufchen gualen au fonnen, und wenn Bater Minter ans Diembreite geht fent er seinen Beder Minter ans Diembreite geht fent er seinen Beder Binfer auf Dienftreife gebt, fant er feinen Somen um Abidiot: "Das ibr mir ja nicht grita feib!" Als ob man das denn erft noch fagen mibte. Der Schneomann erfebiat biefe bolen Buben und prellt ben Wimervater, befreit den Stradt und mit dann freilich vergeben noch bevor er die Rinder mieder

nefund und die erften Blitmden auf der von Schnee und Gio befreiten Erde feben fann. Um Beib-nachtsabend, wenn am Tannenbaum die Lichter brennen, tritt ber Conne iconfter Strabl in Er-

Grinung. Grindung und handlung find, wie man wohl icon für fich felbit angemerkt hat, recht dunn, aber mit bille feiner phantofievollen Bebandlung latt fich doch allerlet machen, was die Rinder freut. Die freundliche fleine Lichtmythe hat den Rachteil, daß es bei ihr feine immbolfräftige Gestalten gibt, en gibt nur Figuren, die mit bilre der Schaufpielficherma ju einiger Lebendigfeit erwedt werben. Die Spielleitung lag bei unferem Dramaturgen band Arnold in recht geschichten banben. Der Beibnachtsmann Rland It. Rraufe fellte bie Beglebungen gu den Mannbeimer Kinderbelangen ber und war is die Argiedener Kinderbelangen ber und war is eine Art Marchenconférencier. Der Bater Joseph Rentfert, die Mutter Lene Blankenielb, das Kind Kimée Siabler und der Onkel Doktor Kriedrich Sölzlin wurden von den Lindern herzlich bemitletdet. Ein kleines Weien broch doch glatt in Tränen aus, als Mutter Lene is deweilich klagte. Dem braven Schneemann Rudolf Förker flogen die Kinderbewen nur is au. Ein brollider Lert morden den Kinderbewen nur is au. die Kinderhemen nur is au. Ein brolliger Lert nogen die Kinderhemen nur is au. Ein brolliger Lert mar das, last nur ern einmal Schnee da fein, donn mird man seinem Edenbild mit Rüdennase und Neifigbesen überau begegnen. De er sich dann selbst wiederersennt? Die liebe Fran Sonne mit dem abgebrochenen Stradt wurde von Gisela Golzinger gespielt, flaja Golembiewsti war der ver-

ichmachtende Ritteriporn von der traurigen Gestalt, Billrud Regener das allerliedste Schneeglickenen.
Karl Mary minte den dröhnenden Winter, Marsot Wagner und Derta finche Binter, Marsot Wagner und Derta finche Bieferindlichen Schne, Ernft Langdeina war der gemätliche Bater Ciobar, desten Wiege in der Pfalz gestanden daben muß, Bola Med in s. List Bed und Lina Bogel umgaben ibn als seine därendungrige Familie. Als Komer Sansewind sijchte Albert Benschunt das Bourt das Weltall, Eybert von Klibing ipannte den sarbeitall, Eybert von Klibing ipannte den sarbeichönen Regenbogen. Und ans der Tanne iprach Kora Landerich, dieweil Dilbe Just du und Ellen Utpott als dilfsichneemsänner dem Cauprichneemsann das Kennen gewinnen kalfen. Im Rahmen der freundlichen Bühnenbilder von Mamut Trautmann bonnte das Spiel vor sich

Allmut Trautmann fonnte bas Sviel vor fich geben und manches niedliche Tangden eingeicheben werben. Werg Donalies hatte bie Rinder ber Ballettichule, die Tanggruppe und die Golotangerinnen flotz am Bugel. Es tangien Schneeflocken, Seiefnen flote am Zügel. Es tanzien Schneefloden, Ettef-mitterdem, Patreiblumen, Margueriten. Sonnen-blumen, Kitteriporn, Kornblume, und ichlieftlich nen-blumen, Ritteriporn, Kornblume, und ichlieftlich nen-meide jand freundlichen Beifall. Sind das richtsche Kinder wie wir? börte man aus dem Parkett fragen, die tanzen ja auf den Ansipitzen! Eugen def se und Karl Kruse führten an zwei Klavieren die von Josiannes Frihs die apart fom-ponierte Musik aus, Ein von Franz Barten fie in etnikubierter Kinderchor sang jauber und frisch. Die Kinder vor dem Borbang waren gang begeistert von

Rinber por bem Borbang waren gang begeiftert von allem, mas fie wiedererfannten. Rein emp'ehlendes Wart braucht für bas neue Rein emp'ehlendes Bort braum int an wer-Beihnachtemarchen an diefer Stelle gefant in wer-den, das beforgen die davon erfüllten fleinen Ju-schauer durch ihre eifrige Mundressame gand von allein. Dr. Franz Wilhelm Roch.

# **Erwartete Siege der Gauliga**

Birnit Genbenbeim - DE Roffatt 8:0 Bit Muhlburg — L. fill Pforzheim 1:2 Breiburger All - All Daglanben 8:1

| Bereine           | Cotele | ptm. | uncel | Jese | Zett  | Title- |  |
|-------------------|--------|------|-------|------|-------|--------|--|
| 1918 Manabelm     | 50     | 30   | 10    |      | 85.5  | 20:0   |  |
| 60 Walbhet        | 20     | 70   | -     | 3    | 57/20 | . 14.6 |  |
| Beubenbeim        | 10     | - 6  | 1     | 2    | 28 22 | 16:5   |  |
| DIES STEEL Charge | 71     | - 15 | - 2   | 30   | 23:20 | 1438   |  |
| Bd. Blotzbeim     | 21     | 4    | - 3   | 4    | 27:24 | 11911  |  |
| ditt Wederau      | 10     | - 40 | 100   |      | 29 23 | 8:12   |  |
| 36 Sorthura       | 11     | 4    | -     | 1    | 35.35 | 8:54   |  |
| 39 Dagtanben      | - 10   | 3    | (/64  | 7    | 18:22 | 6.14   |  |
| Dalwig Starland   | g 10   | - 2  | 2     | . 0  | 15:53 | 6:14   |  |
| The Stationard    | 48     | 13   |       | - 10 | 0.41  | 3:10   |  |

### Faudenheim weiter mit in Front

BiEnn Genbenbeim - 78 Roffoit 8:0

Tron einiger Irditiger Riederlogen in der AB Raftatt nach mie vor bei der Stange nich dies muß ilm ebenfo boch angerechner werden, wie leine anftanbige Epielweile, die bei den bisberigen Mannheimer Gaftipielen immer einem betonderen Eindrud machte. And in diefem Spiele gegen Fenbenbeim gemmirn fich die Raftatter mit Macht angen die Bobe ber Riederlage, aber es jollte letten Englich gefore gefolgen generalie bei ber bei betondere Diederlage, aber es jollte letten Englich gefolgen geschiede gesen eine

orgen Jendenbeim semmiren fich die Radveller mis Macht ingen die Jode der Miederlage, aber es sollte lepten Endes doch erfolglos sein.

Jendenbeim dielt alle Trümpse des Spieles in der Ond und sorgie in beiden Spieldellien für je vier Tore, während alle Aunk des Gegners vergebend war. Tiefer ließ zwischendurch einige geseilte Kombinationdalige rollen, die mit einigen ergeten Flanken ihren Sahrpunft sanden, die mit einigen ergeten Flanken ihren Sahrpunft sanden, die mit einigen ergeten Flanken ihren Sahrpunft sanden, die mit einigen der Madait immer wieder ein wergebildes Kemiden, so sehr man der Rannichsfe den oder senen Gegentreiser vergönnt hätte.

Tas Toiel der Dendenheimer war alled in allem lebendiger und wor allen Dingen natürlich ersahrener. Tie Mannichoft selbst war an einigen Puntten geändere und sollte in dieser Beiegung einen Grownesser und werige Beispung einen Grownesser und wenige Toseispung einen Grownesser und wenige Toseispung einen Grownesser und wenige Toseispung einen Grownesser und sollte in dieser Beispung einen Grownesser und sons nächsten Tonntag statisindende Tressien Opp — Pendenheim Ed war es reilweise erflätlich daß der nur noch auf wenige Toge benrlandte Paul Lippowert jr. in der Ausfledung denlowenig Berufastelgung sinden funnte, wie der Mitseldusser Ewig. Under Mehren genochten Erste der Toch, wennendenerte Arbeit, sie behand in aulet; gewodnier Weise. Gei der Landen der Ausgeit nur der Landen der Ausgeit nur der Landen der Mitseldusser. Den Lowenbenker Teil der Hof dieten den Gelegenheiten. Den Lowenbenkeil an Toren backe mieder Pfeiser, der mit vier Laden in Toren backe mieder Pfeiser, der mit vier Laden in Towen backe mieder Pfeiser. Den Zotel selbs ties über deide Dassien isch in den no dem deben Torergebuis.

Arubenheim: Frenz Junk, Warfert und Lowen erhöhlich Gesaus ein dem dem deben Torergebuis.

Arubenheim: Towender, Ande, Marfert, Geroß, Renand, Geister.

Anftott: Ball: Mobile, Renbert; Beroid, Benaud, Gei-fert; Durrichnabel, Rinmpp, Dinger, Dartmann, Cauer.
-ul.

Klarer Sieg von Freiburg

Breiburger 76 - 78 Doxlanden 6:1 (4:1)

Areibutger AG. — PB Dazianden bil (4:1)
Anr die 6:2-Niederlage in Dazianden haben die Preiburger nun im Gigenspiel sat im gleichen Andens Bergeltung gendt. Durch die Einftellung eines Gekingerstänersoften der Greiburger Staum neme Impulie. Die Durchicklagdfrait der Fünlerreibe warde dann noch durch die Mitwirfung des Urfanders Bantie auf dem rechten Piliget verhärft. Bon der 12. Rinule ab sielen in gleichmähigen Abhänden i Tore durch den neuten Monn Matstowiti in und Bantie. Auch vor der Poule fonnten die Daziander ihren einzigen Gegentreifer durch Biefe erzielen. Nach der Paufe ichtenen die Daziander awängs etwas frischer als die Freiburger, aber dalb lieben die Gößte hart noch ip doch die Freiburger, aber dalb lieben die Gößte hart noch ip doch die Freiburger durch Matsfowist. Vöwnid versich für die Playberren noch einen Essenter. Inlichauer 1000. Echledorichter Keuweiler Phoraheim).

#### Die Spiele der 1. Spielklasse

BiTuR Bendenheim — DE Rapatt 8:0 BiB Diublburg - 1. fill Pforgheim 8:2 Beeiburger All - AB Deglanben 6:1

| Bereine                  | Spiele | gem. | prest. | pert. | Tere  | Sille. |
|--------------------------|--------|------|--------|-------|-------|--------|
| Milfertal .              | 0      |      | -1     | 2     | 32:16 | 135    |
| Gedenbeim                | . 2    | . 5  | 3      | 1     | 15:7  | 130    |
| Friedrichsfrid           | .8.    | 3    | 3.0    | 30    | 72.10 | 12:4   |
| Banbhefen                | - 6    | 4    | 100    | E     | 8.2   | 9.3    |
| Barn Mannaelm            | . 2    | - 3  | 2      | 2     | 15/15 | 6.6    |
| Ministella               | 12     |      | - 3    | - 20  | 8:15  | 5.9    |
| 07 Munnheim<br>Ulrenbeim | -      | -    | 4      | - 2   | 14.21 | 5.11   |
| TOT AN SELECTION         | - 2    | - 3  | -      | 3     | 11:20 | 4 12   |
| Wiernheim                | . 0    | - 3  | 2      | 6     | 125.0 | 4:14   |

#### 87 Manubeim - Germania Friebrichofelb 1:8

Trop erhoblicher Anhrengungen fonnte 07 Mannheim auch das Deiniviel gegen Friedrichsleis nicht siegreich gestalten. Imar konnte der Gabgeber die Vartie über wette Etreden überlegen gehalten und man ind auch von dem jungen Sturm wiederholt recht gefährliche Echässe, aber die Toradwohr kand, von Torwart Hildebrand im Eticke gelassen, auf iehr wackligen Fühen. Schon nach is Min. war Friedrichsleist durch einen baltbaren Ball von Schonarz in Bahrung gegangen, muste aber seinen Erfalg im weiseren Solelverlauf gegen die immer mehr auftommenden Renostheimer bart verseidigen. In der 18. Min. gelang 07 durch Jist auf Terstogen von fled der Ausseleich. Bis auf Panie lag der Gastgeber maßt harf im Angriss, dies der Panie lag der Gastgeber maßt harf im Angriss, diese Ausgriss der Brümmer durch prächtige Paraden den generischen Angriss nicht zu Erfolgen kommen. Während nach Wiederbeginn der kleudend ausgelegte Friedrichsleiden Torwart Brümmer durch prächtige Paraden den generischen Angriss nicht zu geschrichen Durchbrüchen, und wieder wer es Schwara, der eine Borlage von links im verlassenen Weldenkeit au gesährlichen Durchbrüchen, und wieder wer es Schwara, der eine Borlage von links im verlassenen Welder aum aweiten Treister unterwochte. In der dolge örhäte 07 kart, ohne jedoch den Gegner schlagen zu konnen. Als Genristus in der 70. Minute noch einen britten Erfolg erzielt batte, gling die zeichtberlegendeit vonkländig au Kriedrichstele läber, ohne das fich jedoch am Reinlint noch etwen anderte, Echiedstrichte Bud ler Wiederberteit vonkländig an Kriedrichstele läber, ohne das fich jedoch am Reinlint noch etwen anderte, Echiedstrichte Bud ler Wiederberteit vonkländig an Kriedrichstele läber, ohne Trop erhoblider Antrengungen tonnte 07 Mannheim

# Handball-Verbandsspiele

Su Malder — Reichtbahu-Spis 11:3 [8:2] Jahn Sodenbeim — Tichaft Ruferiat 6:7 [5:4] abgebr.

| Bessine           | Spiele | gen. 1 | ment. | pert. | Tota   | Wite. |
|-------------------|--------|--------|-------|-------|--------|-------|
| 66 Wallhalf       | 10     | 10     | -     | -     | 149/29 | 290   |
| Sift Mannheim     | . 9    |        | -     | -8    | 85.48  | 16/2  |
| I'm 98 Godenbein  | n. 9   |        | 1     | - 2   | 73.30  | 132   |
| TW Serbiduanh     |        | 200    | 1     | - 3   | 35/50  | THE   |
| Wallschille       | 0      | - 5    | -     | - 4   | 56/49  | 10/8  |
| Beideltebn-806    | 10     | - 35   | 2     | 5     | 60.68  | 6112  |
| W.C Wednton       | . 0    | 2      | -     | T     | 60/63  | 4/54  |
| Dubn Gedenheim    | . 9    | 2      | (24)  | 7     | 35-63  | 414   |
| Didott Alliertal  |        | 2      | -     | 7     | 27:54  | 414   |
| THE ALL PROPERTY. | 0      | 18     | -     |       | 211129 | 236   |

# 28 28albhof - Reichibabn-Spis 11:5 (6:2)

Die Balbhofell ftariete an diefem zweiten Adventsonntag icon ihr erftes Andiviel. Gegner war die Reichischmiuntgemeinschaft, die, wie icon im Paripiel, wenn auch nicht is boch, Stog und Punfte dem Gaftgeber überlaffen

Die Playmannichoft fam diedmal ohne Zimmermonn 1. Willer und Brounwell, defür band oder wieder Deiled und Brindpardt aut Berfingung, allerdings waren uur zehn Wonn zur Stelle. Die Baldböler fonnten aber bennoch auch diesen erten Gang der Allefrande Scher zu ihren Gunden entscheiden. Die Raunschaftsanftlelung wird jeroch langium Gongen bereiten, da Philler für die fommenden Spiele faum zur Berfügung kehen wird. Die Echwarzblaven fonnten ichen in der erten Sellie eine flore Uederlagenheit herdundpielen und mit einer 62-Banfenfahrung das Treifen entscheiden.

Die Reichsbahn war diedmal etwas beller beilammen.
Ihr Reichsbahn war diedmal etwas beller beilammen.
Ihren man es dabet verkanden bitte, das Walchofinnentrio fonleguenter an decken, were die Torflass nicht is hoch geworden. Es itt allerdings ihren, Ethemer wie delied und Etinhardel, die den Ball mit beiden handen an lichten verüchen, vom Ball an trennen. Rach der Pante warde Edrivernd das Spiel einza aufgeglichener. Dier muß beionders der Reichsbahnsnartif genannt werden, der fich nur dersollfiver einischlien konnte. Der Sieg des Meliers mit bedonfiver einischlien konnte, Der Sieg des Meliers mit 11,5 kannte nicht vermieden, aber das Melierts mit 13,5 kannte nicht vermieden, aber das Melaltat im Gegeniah som Borfpiel weienlich günftiger gehaltet werden. Der Leicheller batte einas Mühe, das Seiel über die Zeit au deringen. Ein Waldhofipieler befam Plogoerweis.

# Jahn Gedenheim - Tichaft Ruferial 6:7 (5:4) abgebr.

Obiges Spiel giftle noch als lentes jur Borrunde und ensgerechnet elefem Epiel war der erhe Tpieleberuch vorbehalten. Spielleiter war Ern to Bin, der fich awei Minusen wer Schulk wegen einen iatlichen Angelifes eines Ledenheimer Spielers, der Blobberweis erbeilen hatte, aum Spielerbruch gezwararn fab. Zes Spiel fand 6;7 für Rafertal, nach den portlegtuden Meldungen wird mobi mit diesem Stand das Spiel gewertet werden.

Diejes jeste Borrundenipiel brochte wenig guten Sport. Es war mehr Ramp! Diann gegen Biann als um den Ball. Go muste icon trübzeitig ein ib-Meter verbüngt werden, der den Jahniern die bedführung tofteie. Auch ber fiebte Treifer rejultierte ans einem 18-Meter wegen bartem Spiel und follete dem Plahverein den Sieg.

# Auf dem Weg zur Bannmannschaft

Bir im studell beginnen auch die handballipieler im Bann 171 iden frithzeitig mit den Bordereitungen gur Aufhellung der Bannauswechimennichalt. Im Borbabt überlicheite befanntlich Latfärube Blannbeim. Bannachmart Buner boilt in diesem siehe Blannbeim. Bannachmart Buner boilt in diesem siehe wieder vorne du fein. Ein Auswahlspiel in Bierndeim, das übrigens mit don faldensern einen anderordentlich guten Beind anfanneiten batte, gab iden einen anderordentlich guten Beind anfanneiten batte, gab iden einen abstrateit int die fommende Wannsichelt. Eine Auswahlmannichaft der Eruppe Mannabeim tpielte gagen die Bergkreite und entichted atefen Spiel mit 11:5 für sich, nachdem beim Plagnochiel mit bit die Dartie noch offen war.

# Butes Melbeergebnis für bas Reichobabuturnier

Der Meldeiching für bab am fammenben Bochenenbe battilindenbe Grauenballenganbballinenter ber Reichebahn trgeb ein beachtliches Intereffe. Reben den Mannheimer Betelnen wird auch die Gruppe Schwehingen, Frantenthal und Seidelberg an den Spielen teilnehmen.

# Schiederichierlehrgang im Saubball

Der auf dem Biag bes 28 m durchneinfrie Dardball-ichiederinierieftigung war durch urannitige außere Um-naube fart beeinliukt. To mubten die prafificen Uebungen am Tambtag gans andlallen und fonnten nur d. I. am Bonutagpormitieg nodochelt werden. Des vom Breidlachwarte durchgeführte Lebroang belate den jungen Realten ihre Bilichten als Schiederichter, die nicht darin au sehen find, das der Schiederichter wie ein Thupwann über

die Bestimmungen wocht, sondern daß es in erfter Linie darum gest, als Kamerad ein Svict au leiten. Die wornehmise Ausgabe des Schiedbrichterd in die, ein Spiel lausten au lasten. Die Borieilsregel muß noch mehr als disder den geden im Berbalten zum Gegner nicht aux Anwendung. Jim übrigen das der Unparteiliche besonders bei den Augendspielen eine Erziehungsardeit zu leiten, die jedoch ihrn in den Bereinen durch die Uedungsleiter einsehen muß.

# Neue Handballtermine

Heue Handballterwine

Hit den Monat Dezember wurden nochkohende Termine der Handballtäckunde genannt, die am zweiten Moventssenning mit dem Sotel Walddof — Reichododu gestartet wurde. Nach dieser Terministe sommen auch inder die Beihnochtsseirioge Spiele aum Andersa, Bin — Walddos liehet ichen am 20. Terember.

18. Terember: Son Balddos — Vin Redaran; Voltschaft ische ichen im 200 Andersam voltschaft in Antonia — Peichebahn-Zow; Tiches Kalerial — WING/IN die.

20. Terember: Vin Mannheim — Con Walddos; Vin Beckendeim — Tiches Kalerial; Jahn Teckendeim — Tiches Dandschaft in 200 Balddos; Vin Bin Index and Sondschaft in 200 Balddos; Vin Bin Index and Sondschaft in 200 Balddos; Vin Bin Index and Sondschaft in 200 Balddos; Index Excendeim — Tiches Balddos — Tiches Beckendeim — Tiches Beckendeim — Tiches Beckendeim — Tiches Index in I

Manngelm - Reichstahn-Epth.

Vommern: Phonix Koblin' — Bifforia Kolderg 2:5; Bifforia Etoly — Dubteing Koldeng 7:2.
Berlin:Marf Brandenburg: Blauweiß 1900 — Berliner Sports, 1982 1:1; Paride-BEC — Tadmania (6) 8:1; Baller 04 — Rinern; 18 8:4; Lufthanfa — EB Marga 4:0; Ordnungspolizei Verlin — Tennis Borufig 1:6.
Alederschlesen: EB Jumelmann Brediau — Bredian (2 0:6; EBS Tagniy 7:0; WEB Liagniy — Reicheb, Cels 4:2.
Cherschlesen: Benthen (6) — Born. Chilenty, Gleiniy 3:4; Germ. Longschitte — Dindenuburg (6) 9:3:4; Germ. Longschitte — Dindenuburg (6) 9:0; Wieslert EB — Fortung Letyla 1:1; (Chempiler 196 — SC Volunty 1:2; Tobelner EC — BE Darida 1:1; WEB Letyla 1:2; Tobelner EC — BE Darida 1:1; WEB Letyla 1:2; Tobelner EC — BE Darida 1:1; WEB Letyla 1:2; Tobelner EC — BE Darida 1:1; WEB Letyla 1:2; Tobelner EC — BE Darida 1:1; WEB Letyla 1:2; Tobelner EC — BE Darida 1:3; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; WEB Letyla 1:4; Tobelner EC — BE Darida 1:4; WEB Letyla 1:4; WE

Mitte: Definn 60 - 1. 28 Jenn 3:0; 999 90 Balle -

Mitte: Deilau 60 — 1. 28 Jana 2.0; Bil 60 halle —
GC Erfurt 1:1.

Gambutg: Hamburger 23 — Ordnungspolizei Damsdung B.10; Will damsdung 60 — Eindbüttel 2:10; Bill damsdung 60; Barmbed — 21. GeorgeSperder 7:2.

Echledwig-Dolkein: Elierbed — Phonix Eddel 1:2; Friedrichson — Golftein Riel 7:4.

Medfendung: BEB Merif — Nokoder TER 2:2; TEG 100 Molad — BEB Acadrandendung 5:2.

Wedfendung: Bebende Damborn — Hamburg 67 d.13; Riederrbein: Bekende Damborn — Handers 67 d.13; And Oelene Eine — Schende Damborn — Handers 67 d.13; And Oelene Eine — Schende Damborn — Handers 67 d.13; And Oelene Eine — Schende Damborn — Handers 67 d.13; And Oelene Eine — Schende Damborn — Handers 67 d.13; And Oelene Eine — Schende Damborn — Handers 67 d.13; And Oelene Eine Eine Act 228 Banpersel 4:2.

Adla Machen: Bil 160 Adla — Rullheimer 28 2:2; Bingst 160, — There 60 II; Mismannia Adden — BEB Benn 3:2; Schlaubeitel Bonn — Ha Ol Scholfe Fried. 3:7;

Mofelland: Ernder Bremen — MEB Blumenthal 7:1;

Beferschma: Berder Bremen — MEB Blumenthal 7:1;

Bremer 28 — BIL Donabrid 5:4; Bremerbowen 16 —

Tud 167 Conabrid 7:4.

Buddannover-Hernschmaßen : Ernden Möttingen — Oen —

Subanuver-Brennfdweig: Sellen Gettingen — Den-nover in I.S. MSB Gene — BSB Wolfenbattel 1:4. Tonau-Alpenfand; Abmira Wirn — Floribddorf 1:8; Mapid Wien — Augria 2:6; Reichsbahn SG — Wader Wien 2:2; Vienna — FC Wien 4:2; Sturm Graz — Wiener

Danzis, Bekerenkta: Poties Danzig — 1919 Keniadr-maßer 2.5; VII Danzis — SC Mader 9:4; PUZ Marien-merber — Preuken Danzis 0:10.

Ungern: Woeft — Aerencoards 4:5; Bafas — Grob-mardein 1:0; Gomma — Esolvof 1:1; Rivett — Sconti 2:0; Kloulenburg — Törefes V:2; Safgotarjan — Halodas 4:2: PC Stock — Dimeson 5:2.

Deffen-Raffan; Rotweih Frankfurg — Sintradie Frank-furt 3:2; FIS Franchart — Svenge New-Jienburg 4:1; BS M Darmhodt — Kormatis Borms 3:2. Werbefpiel

# Neuer deutscher Sieg im Box-Dreiländerkampf

Im Box-Dreifänderkampf in Bezlin siegte Deutschland mit 28 Punkten vor Ungarn 12 Punkten und Italien 8 Punkten

#### Zwel Siere - drei Unentschieden

Der dritte diessährige Dreiländersampt der Amateurdoger von Deutschland, Italien und Ungern nahm am Areitag, wie dereits kurs derichtet, in der Berliner Deutschlandhalls einen vielversprechenden Anlang. Biele Taufschandhalls einen vielversprechenden Anlang. Biele Taufsche von Zuchgauern, unter ihnen und eine grobe Jahl Vermundeber und den Verliner Vaaaretten, umfaumien den Alng, als die drei Edndermannichalten üben Eindang bielten. Koch den Rationalhommen bearühte Reichdiagentfläter Antionalien Erz. Renner den italienlichen Zporifiädere Partionalien Erz. Neumer den italienlichen Archöfgorifiährer von Tichanmer und Often, die Bopfporifiährer der Defreundeien Rationen, Dr. Bitveris Rubsalini und Feldmarkfalleninant Kalands und die Kämpfer. Unter den Klängen des Viedes vom guten Kameraden gedochte Beichblichamtaleiter der Gefallenen, Hereits am Mittag daten die Teilnebmer des Ländernen Ameraden Ednammal nuler den Aluben einen Beluch abgestättet. Der erfte Kampliag brachte Ungern, das an fecho Beschnnung der in ihre Kämpfen vertreitenn de u.t. für en Er unr einem einzigen Hunkten, mäbrend die Ira fel mit sehen Hunkten, mäbrend die Ira von der Lander-Einaelwerinne behanztete Sch Deutschland mit 5:1 Sunkten über Nahlen und erreichte gegen Ungern mit 2:2 Bunkten über Nahlen und erreichte gegen Ungern mit 2:2 Bunkten über Nahlen und erreichte gegen Abalten einen Ein-Punkten wird Ungern mit der Deutschland. Ungarn dat gegen Jalien einen Erdenfellungen Gehend und die Pentige des Kondo dette der ungarische Dationschen der Benahmen. Derechendan in Weitersund der Deutschland und der erken Kunde gegen den Ihaltene Spotande der Kondo dette der ungarische der Indexen Deutschland und der erken Kunde gegen den Ihaltene Depatande der Ermelien der erken Stunde gegen den Ihaltene Spotande der Kondo derte der ungarische der Indexen der Indexen der erken Stunde gegen den Ihaltene Depatande der Ermelien der Erken Stunde gegen den Ihaltene Spotande der Ungarischenen.

#### Bie fie tumpfien

Die sie tämplien

Das erste Treisen bekrillen der Unaar Mirifalat und Daleinelli (Jinsten) im Pliegensewicht. Unt in der ersten Unae folgen der Findlener den Ramof offendalten, dann seize sich die Reichweite von Kritialat klar amm Vunftbigs durch. Sohr topfer diell sich im Bakunge wicht unser Erschammn Peinz möß die aeden den Ungarv wiel kindler Erschammn Peinz möß die aeden den Ungarv an, doch saumelte der Ungar durch aute Konterschäfte iv viel Kunkle, daß ein Unentickeden arzeben mande. Die Unger Bechtsbänder handen bie im Jedergewicht mit Errangseld und dem Italiener Basiericksen und bartem Kampf den Punfliseg. Der Ungar Saida sam im Veichigewicht über den Italiener Baneit au einem kanpon Punfliseg. Ert Ungar Saida sam im Veichigewicht über den Italiener Baneit au einem kanpon Punfliseg. Eine pröckige Leidung bei der Mainer Bustwassen ungarischen Abeit im Beltergewicht gegen den größen ungarischen Abeit im Beltergewicht gegen den größen ungarischen Abeit vond im Beltergewicht gegen den gehohrlich besteren Gegner ein Unentschieden ein geräumt wurde. — dalbiekuergewichtweiten Er der ein ungarischen der erhen Unentschieden nur zur dalfte lötet. Noch dur ihn einem Unentschieden nur zur dalfte lötet. Noch dur ihn einem Unentschieden nur zur dalfte lötet. Noch dur ihn Roden der erhen Kunde batte der ungarische Galbichwergewicht erheit einem Unentschieden nur zur dalfte lötet. Noch dur ihn Roder erhen Kunde batte der ungarische Galbichwergewicht erheite mit dem Punkting unsere wicht erhen Kunde batte der ungarische Galbichwergewicht erheite mit dem Undark dem untere Calair zu das der Schwerzenschieden und der Russer anwicht erheite mit dem Undark dem untere Gauspaneiters in Ooil über den Abaliener Saia von dur ihn Schwerzenschieden und den Russer anwicht erheite in allen Russen Barteile, abmobi sich der Golf alle Wiede gab.

#### Fünf Starts - fünf deutsche Siege

Der zweite Tag des Berliver Bor-Dreilandertreffend zwiichen Deutichland, Italien und Angarn war ein "Tag der Deutichen". Dunt Rampfer det deutichen Staffel fletterten dend die Seile und finimal wurde ein deutscher Siege andgegeben. Tiefe deutiche Erfolgdierte warf natürlich die Rongfolge in der Gesambrertung erbeblich um: nach den Lämpfen des Sambtags fahrte Teutschland mit I Vunffen vor Angelen mit I und Innien mit i Punffen.

Die Berliner Denticanbballe war and am Camptog-abend wieder ausgezeichnet belicht. Der Reichalportinbrer tonnte unter den Ebrentablen auch Italiens Sportinbrer Ers. Manganiello begruben.

Den einbridenellten Grfatg des Abende trag im balbicimergewicht Radi Pepper (Dortmund; baoon, ber

den jungen Ibaliener Spatardi bereits in der erften Runde entigeibend iching. Obermaner (Magdeburg) im Fliegen, Strangfeld (Berten) im Beder. Anruderg (Berlin) im Beicht- und Schmidt (Bamburg) im Rittelgewicht famen ju Bunfiftegen.

In ber Banber-Wingelmertung führte Deutschlang mit gegen Stalten und mit bill gegen Ungarn. 3m Rampf garn - Stalten führten bie Diagparen mit bis Buntten. - Die Ergebniffe nom Sambtag:

Fliegengewicht; Obermauer (D) bel. Falcinelli (3) m. Vuniten; Vantampericht: Bogers (U) bel. Dani (I) n. G.; Febergewicht: Strangielb (A) bel. Larma (U) n. G.; Leichigewicht: Karnberg (T) bel. Honetti (I) n. G.; Beleictgewicht: Bolt (I) — (h. Torma (U) anenticieben: Mittelgewicht: Tolt (I) bel. Log (U) n. G.; Hande f. c.; Echwergewicht Chiefa (I) bel. Cratarb (I) 1. Runde f. c.; Chwergewicht Chiefa (I) bel. Cratarb (I) 1. Runde f. c.;

#### Rampf für Rampf

Gieth der Auftalt im Stiegengewickt war für die deutsche Staffel recht verheihungsvoll. Obermaner war wer dem Inaliener Faleine Kunden überlegen, so das inssander fampte, in allen drei Aunden überlegen, so das ein floorer Vanklichg berandtam. — Die anfänglichen Vontelle des italienischen Vaniamzewicklers Pani glich der Unger Bogaes dab aus, Alore Sortielle in der Achindennde verbalten dem Unger zum verdienten Vanifieg. — Derfidiand Hebergewichtsweißer Sirangfald wiederschilte seine gute Bortagsleiftung und punitrie den Unger tiler angelchlanen und datte Mübe, am den Beinen du fleiben. — Meiter Ründer Ausben grif den ibelienischen Veichteswichler Bonetil in allen drei Rundon führmisch an, aber der Italiener dockte lebe gut. is das Ründberg nur seiten ind Italiener dockte lebe gut. is das Ründberg nur seiten ind Italiener dockte lebe gut. is das Ründberg nur seiten ind Italiener dockte lebe gut. is das Ründberg nur seiten holte Voll im Keierzgewicht arzen ben Unger Andelen holte Voll im Keierzgewicht arzen den Unger die Ander der den Unger des Deutschen aufrichen des Deutsche nach allerdings nie in Franze. — Ten erken Ventr für Jialien holte Voll im Keierzgewicht arzen den Unger den Unger den Unger des Deutsche des mit die gegen den Unger Rad. Lediglich die aröbere Singerfahrung verbalt dem dendunger ihm Puntreg. And die poper machte im Galbiswergewicht mit dem Junden Dradiener Spalar ihm der den Verberbalen dem den unger den Verden dem Verden den Verden Kunde Galbiswergewichtere Edwerzgewichtere Edie z. der den Unger mit il Galien iha in der dentien Kunde für die Der den Unger mit 11 Pfi. und Fielder diese

#### Bieber fünf bentiche Giege

Am dritten Tage fliegen sechs dentliche Kampser in den King. Es gab 5 deutsche Siege und 1 Unrustosieden. Im Fliegengewickt treunten sich Odermauer-Zeglichend und Artifalai-Ungarn unenticklieden. Im Sanismagewickt bestigte B. Gobte-Deutschlend and Dani-Ilos lien sicher nach Vanften. Dad debergewickt drachte einen italienischen Sien. Vapletit destwie Touma-Ungarn nach Punften. Der den dach Zeutschland fam im Welletzgewickt irre aweier Bermarungen zu einem Funftsoge über Poll-Inalien. Im Mittelgewickt sienen Buttaglie Atalien nach Punften der Andelliegen. Verderteiligten der Vallegern. Der der der der der illegern. Verderteiligten der Vallegern. Der der der illegern. Verderteiligten der Vallegern. Verderteiligten der Vallegern. Verderteiligten der Vallegern. Deutschland fom gegen Ediche Täglichen meinen Losse. Tamit beite Deutschland den Treiligen-Tämpt mit Verdert, der Vallegern vor Ungarn 12 und Jielien 8 Kunften gesponnten.

#### Vierter Box-Dreiländerkompf vereinbart Im April in Bubapeft

Die in der Reichsbauptfladt aufählich bes dritten BorDreifandertreffend swiichen Deutschand, Italien und Unnarn versammelten Bursportflichter der genannten Lander
beben beichsofen, die Reihe der in diefem Robre mit fo grobem Erfolg gestarteten Bor-Dreifandentammie nut fogrobem Grfolg gestarteten Bor-Dreifandentammie und nachten Johre forthuschen. Das nächfte Dreifandertreifen, olfo das vierte, mird von II naarn ausgerichtet, und zwar vom 14.—18. April 1942 in Budappelt.

# Kleine Sport-Nachrichten

# 1. Klasse, Staffel Mannheim, Gruppe II

Der gweite Moventolouning brochte bie Epiele:

Miejenist — Robrhof 2:8 Autylela Redatan — Ofieröbeim 3:8 Dommelmerte — Edwegingen 14:2 Bopp n. Reutber — Zalmler-Beng 3:8 mobel es feilmeife bobe Ergebniffe gnb.

Fußball im Reich

Ju vorverlegten Treffen tam Biefental fiber Robrhof ju einem 5.0. Erfolg, mobel die Partie bei halbzeit noch 1:0 nane.

Ofecepheim behanviete fich bei Auryfalg Redaran mit 6:2, mabrent hommelwerfe über die Schwezinger mit 14:2 (8:9) die Oberhand behieft.

Im lofalen Balbhof-Betrichbtreffen Bopo u. Reuther-Damier-Beng teilte man fich mit 2:8 in die Punfte.

in Bingen: Ridere Offenbach - Gintracht Rreugnach 11:1. Belmarf: Bur, Neunfirden - TOG ft findwigshafen ; 1. 26 Raiferdiantern - Apra Ludwigshafen 2:1. Ellah: CB Chletthobt - #-Attabourg 0:5; 368 Dagenau - 30 on Mulbonfen 1:1; 36 Rolmax - Mars Bildbeim 0:6.

Bartiemberg: BiB Stuffgart — Union Bodingen bil: GEB Reutlingen — Stuffgarter Riders 8:2; BiR Aalen — Sporifreunde Stuffgart 1:2.

"Rordbagern: Bargburger Riders - 1. AC Rurnberg Ort; Schmeinfurt 00 - REW Weiden 4:0: Erliga garib -Big Rurnberg att; Gintracht-fit, Murnberg - 1. fle Bam-

Subbagern: Bavern Dinnern - 888 Stranbing Stl.

1:7; Bitteria Afcaifenburg - Don Guris 4:1.

Bajumeren Münden - Jahn Negenbburg 2:4; 96 Mugb-burg - Big Munden 2:1.

Aurheffen: 2819 1860 Martura - 28G-Sport Rabel 4:4; EpBan Riebergnebren - Bornifia gulba 1:8; 298 06 Raf-

#### Els-Weihnacht im Spor'palast Dit funf Beranftaltungen in ben Togen pom D. Din

um 37. Dezember nimmt bie diedwinterliche Eidfpartigett in der Reichohnuptftobt ihren Anfame. Tas Spartigeormum ift, wie immer bei diefer Gelegenheit, gut. Es umfaßt Schanfaufen der Dentiden Reifter Marida Rumflet, Erich Zeller und Gerba Stranchimunther Road for wie folgende Giahockepfeleie.

15. Dezember: Berlin - Mannbelm: A. Dezember, pormittage: Mannbeim - Berlin; nochmittage: Bubapek - Berlin; pomnit Mannbeim - Berlin; nochmittage: Budapek - Berlin.

Eine Reuerung fellen die Gruppenlaufen dur, die Illia Gieg-Schwarz mir Gndrum Olbricht, Gbitb Echwabe, Mia Baran, Anita Deinricht, Rofemarie Raufmann und Dertin Rembener einftubiert bat. Den offiniellen Auflaft bilbet rine Behrmachtsveranftaltung am 22. Dozember.

Die Kärniner Cielpertwoche, die vom 22.—M. Januar in Rlogen'urt Gattiinden foll, wird als hauptereignis die deurschen Schnellaufmeisterkönften und ein internationsles Kunklaufen für Junioren aufweiten. Jum Annklaufen lieg bereits Kemeidungen aus Jialien, Ungarn, Arsetien und der Elowalei vor.

fel - hermannia Raffel O:2; Ell 06 Ruffel - Rurbeffen 3n Perio: Behrmadt Paris - Bebrmadt Danden 4:4. Rreidliaffe Beitmart:

Abeingonfeim — Reichebahn Ludwigsbofen 1:3; gerobeim — Grunkabt 17:1; Beiefenbeim — Flumer: 2:1; Mundenheim — Bobenbeim ansgefallen. Glamerbbeim

Haupeichriftleiter und vervonewertlich für Balliff;
De Store Wind was in bannet Rear Mannbernet Beitung De Frin Bode A do Manufellen fie t. 46.
Sun Seit, Preisfifts Re. 12 gelling

## Lebensmittelkarte "Führerpaket für Osturlauber"

Mis Dant bes Gubrere erhalten Urlauber, Berwundete und Rrante and dem Bereich ber gefanten Diffront an der Reichontenge ein Lebensmittelpafet. In manden Gallen ift es nicht möglich, die Pafete

## Treppenbeleuchtung nur noch auf "Minutenlicht"

In vielen Polizeiverorbnungen wird vorgefcrie-ben, daß die Treppenhaufer danernd in befeuchten find, folange die Beusturen noch nicht verichloften, die Saufer also nicht nur für ihre Bewohner, iondern für jedermann augunalich find. Wie der Reichoführer iff und Chef der dentschen Bolizel im Reichdere iff und rer est und Chei der dentichen voltzet im Bertieninnenminiterium jedoch durch Eriaß an alle Boliselbebaiden seitrellt, it es aur Stromersvarnis deute erwänscht, die Troppendelenminna in Stufern, in denen tein Geichalts eder Behördenversehr oder sonitiaer gesteinrier Bertebr hattsindet, fiels nur auf "Minnienlicht", also auch in der Jeit, in der die Saubtüren noch nicht verichlosien find, einzukallen. Valls nicht aans beiondere brilide Berbaltniffe ale Dauerbeleuntung bringend erfordern, er in cht ber Erlaft daber, während der Dauer des Krieges, "Minutenlicht" keis ausnlagen. Dierbei in allerdings Borausleuma, das der neben der Daueit beim lam ver bei bei Bicket ind iche Lichtlind durch Olimmlampe liche Lichtlnopf durch Glimmlampe ober beftanbige Beuchtfarbe auffal-lend fenntlich gemacht ift und infolgebeffen auch nom Gremben gefunden merben funn.

an den Bertellungsftellen ausungeben. Go tonnen besonders Bermundete oder Krante oftmale bie Bafeie nicht in Empfang nehmen. Damit fie trotdem in ben Genuß der Lebenomittel tommen, wird ihnen jest die Möglichfeit verichafft, die Lebendmittel in der Deimat zu bestehen. Auf Berwundete, Kranfe der Peimat zu bestehen, Auf Berwundete, Kranfe oder Urfauber, die aus besonderen Gründen das Ledensmittelbafet des Rührers nicht erhalten fonnen, ist eine besondere Lebensmittelfarte Rührerpalet für Offursauber eingelührt worden. Die Karte besieht aus einem Siammabschnitt und Einstelle besteht aus einem Siammabschnitt und Einstelle besteht aus einem Siammabschnitt und Einstelle besteht aus einem Siammabschnitt und gelabichnitten im Berte von te 500 Gramm über ind. gelant 25 Kilo Beisenmebl, ein Kilo Juder, 1.5 Kilo Rabrmittel, ein Kilo Butter und ein Kilo Relection der Kilo Relection der Kilo Relection der Meischwaren. Die Einzelabschnitte find bis aum 81. Mai 1938 aultia. Antragteller wenden fich unmittelbar on die Dientifielle General IBB 4 OROADA, Berlin W 15, Parifer Straße 1.

# Countag mit dem Alikolaus

. Mannheim, 7. Dezember.

Rifolanatan, imeiter Advent und Opferfonniga. Debr fann man pon einem Connton gar nicht berlangen. Co nont auch aut twiammen. Richt andge-ichivsten, bas das einalime Sulammentreffen da und dort die Opierirendiafeit erboltt bat. Der Sand-wart war beilmunt nicht dasegen. Das Jufammentreffen aludbafter Umitanbe füllte nicht die gangen Soulien der immidalichen Sabenfeite. Ge fam noch allerfei datu, mas der Andung wert ericheint. Go die Eröffnung einer Mudfiellung im Runtverein, ein Lichtwildervortrag, für den die Mannheimer Erd. und Bolferfundler um) die Raturtundler gemeinichaltlich geichneten, nod ein Efterunabneiten bei Orinrich Lang. Und noch eiwas und noch eiwas: "Der Sonne ich bu it er Strabl" luchte leinen Wog in die Kindervergen. Sieber bat er ihn auch aefunden; denn das Beibnachismarchen des Nationalitenteren. naltbestere fand noch immer iein Enbiltum. Den Beind des Beibnachtsmarchens darf man auch als Geichent des bravens Altolaus betrachten. Side noller Aewfel, Rime, Mandelferne, Ledtuchen und Ronfett tann er bener ja doch nicht beranichleifen - und unt mit der Aufe por bie Rinder au treien, miberforint den Grundiaben der Badagogif. Die Linder, die am Mitolaustaa noch nicht an der Meibe waren mit dem Weifinachtomörchen, baben is das Beranugen noch vor fich. Die dass gehörigen Eltern

Es gebr baacgen. Bom Rifolaustag an ift es mut woch eine turge Coonne bis Beibnachten. Es weibnachtet ia auch ichon febr. Die Echaufender find fdion poller Spielgeng, beute wird fogar bie arobe Spielgemannaftellung eröffnet und in wenigen Tagen beginnt der Bertauf. Er bangt in bielem Jahr nicht vom diditen Geldbeutel ab, jondern von den augeteilten Buntton Bemer find bem Guriftind ale Rinder gleich lieb. Rind ift Rind und Bunft bleibt Bunft, Bunftnm. Dat auch fein Gutes ... -tt.

# Weihestunde des Sängerkreises

3um Bliabrigen Aubilaum

Betragen von ber Dreibeit Mannermor, Grreid. muit und Sologeiana wurde die musikalische Weibe-tunde aufahlich der 36-Jahr-freier des "Man n-de mer Sangerkreites e. B." am Sonntag-normitiaa im "Gloria-Valait" au einem ichonen und nachdaltigen Erlednis. Vereinstührer Vott erin-nerte in iehner Begrützungsansprache an uniere Soldaten, inter deren Schutz wir in der Deiman beite feiern tonnen. Rampfen und Tob brauften an Welte leiern tonnen. Lämpfen und Tod draußen an der Front fam auch in der Brogrammackaltung weitgebend aum Andbrud. Durch den Chor "An des Baterland" von Konrodin Kreuber, das alligendere Grabilisch von Elicher, die zwei Lieder an Tentickland, die von Baldemar v. Bauknern vertont find, und auch durch die Solukchöre "Kieg, dentliche Kalme", ichwana das Betenntnis der Beimat, der Front unverbrichtliche Treue an balten.

Der Berein war in der Answahl leiner Chore vor ichweren Angaben mich und gestellt der Chore vor ichweren Angaben mich und gestellt der Chore vor ichweren Angaben mich und gestellt der Chore vor

por ichweren Ausgaben nicht auruckeichrecht, und wir tonnen rubig, ohne auf Einzelheiten einzugeben, lagen, daß er fie gemeistert hat. Das ist doppelt anzuerkennen, wenn man weiß, daß fich die Reihen des Bereins durch Einberufungen werklich gelichtet baben und es ift nicht jum wentalten ber Beitung feines fruberen Dirigenten Albert Guggenbubler in verbanten, der bente wieder vertrefunad-weile den Dirigententlab ichwingt, den er por aut 20 Sabren icon aus ber band gelegt batte. Ein finnvolles Beldent baben bie fruberen Diri-

genten Coar Danien, Sans Leger, Albert Gungen-

# "Und in die Törtchen kamen aufgeweichte Backpflaumen"

Was eine Mannheimer Stabsheiferin aus dem hohen Horden beim ersten Urlaub erzählte

Biola liebt bie Ueberrafdungen. Das mar icon fo, als fie noch ihren Dienft in einem Manubeimer unwaltburo verlah und eines Tages wie and belterem Simmel mit der Botichoft beimlam, fie hötze fich auf den nöchten Erften als Stadshellerin nach Rordnorwegen verpflichtet. Aber to aut wie mit dem Urland ist es ihr boch fellen geiungen. Saben die Eltern lehten Samotagabend vönig ahnungstos mit einem Samilienveluch um den Woonzimmeriifch. Mutter batte aus Schniucht nach dem Buben im Diten und bem Madel weit benter Rarvif gerade eine ber von bem ungewöhnlich muftlalifden Beidmifterpaar felbit beinnarnen Grammophonplatten aufgelent und miidte fich verftohlen die Mugen. Do. ale eben Biolas iconer Mit befondere mirfungenon aufflingt und and der Bruder Deing entfprechend einfallt, geht ploblich die Rlingel. Lang-furg-turg-wie nur Biola auf den Rnopf drudt.

"In unfere Beimat febren wir mieber," fingt es weiter ans dem Grammophon, da renut Bater icon mit dem Echluielbund nach unten, und Mutter reiftt vor Aufregung fait den Berbuntelungsvorbang vom denfter, ob es denn wirflich Stola lein fann ... Aber nun fommt sie auch ichon wie ein richtiger Landier mit Koffer und Bateten, und — einem Derinaseimer beloden zur Tite berein; drei Wochen Urland. And Cunfeibeit und Schnee in den milben Dannbeimer November.

Und dann ging balt das Ergablen los. 3nerft über das Eifen, weil uniere gertenichtante Meifter-turnerin bei ber ausgezeichneten Roit und ben beformilde ein wenin au rund geworben ift. Aber Goed bielte nun mal warm, meint sie lachend, und den drei Kameradinnen, die mit ihr aufammen bei diefer Tienkürelle im hoben Korden tätig sind, geht es utche viel anders. Coll und Kriichgemuse ift freilich etwas landv, dasur gibt es mehr Butter und Kleisch. Einmal wochentlich auch Kich, der jedoch feineswegs is iehr begeder is. Dat man nämlich mit der Leit auch die norwegtiche Ruche fennengelernt, dann friegt man vom Gifch allmablich genug. Die Madel ebenfo mie die Colduten find allo immer wieder frob, daß fie nach beutiden Regepten aufe beniche Dana-mannatoft gefocht befommen.

Und fie find auch frob, baß ihnen die Bebrmacht alle Moalichteiten an bebaalichem Wohnen nach dentschem Brauch gesteltet. Mehrere große, inge-nannte Tundrabaraden, deren einzige Rachbarichaft weit und breit zwiichen Wellen, Waller und ipär-licher Oochungorpegetation ein paar armielige Bau-ernbutten find bisden die Unterfunft dieses Stabes unter dem Rommando eines Danpimanns. Den pier Madels, von benen auber nuferer gleichzeitig als Dienftalteite fungierenden Mannheimerin awei ans Tubinaen und eine aus Gera ftammen, gehört als ihr privates Reich die aanse Dillte des "Ber-waltungsbaues." Man fieht es fewars auf weih an den netten Aufnahmen in Biolas photographischem Bilderbuch, daß es fich trob mander für uns dabeim faum vorriellbaren Schwierigkeiten folden Lebens in nordlichfter Ginfamfeit bei autem Billen icon

bubler und bas Ebreumitalieb Ludwig Baumann

bem Berein au feinem Anbilaum bararbracht burch

die Bidmung von ihnen fomponierter ober neu be-arbeiteter Lieber, die in der Beibeitunde gefungen

Benn mir auch bas icone, ausgeglichene Spiel bes Etols Quartette ermalmen, das Berfe non

murden und großen Beifall errangen,

aushalten fant. Und auten Billen baben biefe tabfroben fungen Dinger genna mitgebracht, weil man mit Gernenfeln ucht ober gar nur mit einem unblaren Abentenerdrang im Bergen einem folden fremmais aespadien mare.

Das Dafein fo vieler Monner und biefer Sand. voll maderer Arbeitofameradinnen muß natürlich in Dientt und Freigeit genau abnegrengt fein. Das fieht ein ieder ein und richtet fic danach obne daß die innere Ausrichtung auf das gemeinsame große Biel und das gute Einvernehmen darunter litten. Die Mobel finden auber ihren an amelt bewohnten. und mit allerband fleinen verfontiden Gegenftanben recht wohnlich bergerichteten Schlafammern noch einen foonen großen Aufentbalteraum mit bubichen Geffeln, Bilbern und Blumenvolen, in benen fich wahrend der furgen Commergeit immer ein paar Birtengweige oder ein Etrouft fleiner blauer Glot-tenblumen fand. - toft die einzigen Bluten, denen man bort oben begeanet.

Bas die Mabel auberhalb des Dienftes treiben? Dir baben eigentlich nie Beit," meint Biola, und berichtet barant, neben gebührenber Erwahnung bee drei Rilometer entfernten Sofbatentinoe, von all den hodmichtigen Sausfrauenforgen, die vor allem im Sommer vom Strumpfeftopfen und Balchen bis aum Sammeln und Gingudern ber vielen aefuchten Beeren reichen. Die Bilder fledten dies Jahr wie felten, voll von deidelbeeren und Preifeibeeren, io daß fich die vier Ledermauler mit Marmeladefochen veründten und jum 19. Geburtolog ihres "Rückens" aus Gera sovar auf geheimnisoole Beise eine Schuffel echte Schlagfahne dazu aufrieben, um eine aand eritflaffige Guffpetie auf ben Refitifc bringen an fonnen. Aber die grobte Leitung tam boch bei einer au-

beren Gelegenbeit witande. Gines Tage namlich, als die Mabel icon ibre erften Erlebniffe mit bem Bunber des Rordlichtes binter fich batten, rief ber Bunder des Kordlichtes dinter fich batten, rief der Serr Danptmann feine vier Schwertlimafrauen an einer Comderbelprechung. Sie begann ohne ionitige Einleitung mit der Froge nach Stand und Bern des Baiers. Eleftrifer", sogte die eine "Stadtamtmann," sagte die andere. "Avoditermeiker", sogte Gionen Sie in anna ficher auch baden." Und nun sam es heraus, das eine Besichtigung durch den General bevorstand und das dem General nach seiner weiten und anstrengenden Kabrt eine Heine gastronpomische Auswertlambeit erwiesen merden sollte nomifde Aufmertiamteit ermiefen werden follte,

Biola gesteht, daß ibr ob diefes ehrenvollen Auf-traas lo gang allein obne Rochbuch und fernah pon jedem Raufladen für Bachpulver oder Banillezuder doch einigermaßen ichwilf anmute geweien wire. Aber nicht nur der dentiche Soldat kann alled, was er will, auch eine Stadsbelferin weiß ich zu beifen. Bipla dochte dabei weniger an Baterd kunitvolle Bauwerke aus Marsipan und Tragant, iondern an Muttera bemanrte Arienaregente, und mochte einfach fleine offene Tortden aus Rartoffeltein. "Und in Die Tortden famen aufgeweichte Badvilaumen, viel-

Bad, Coubert und Sandn jum Bortrag brachte.

und wenn wir aurudbenten an die Lieder der Pfora-

beimer Altiftin Liefel Montorben, bie andbrudavoll und einfühlend in die Materie bes Textes acfungen wurden, fo fonnen wir abichtiebend ben Berein nur

von Bergen für den weihevollen Berfauf biefer

Stunde begliidmunichen,

mehr abwechfelnd Badpflaumen und Avrifofen. Und alles gertet bereitich nur der General befann fich anders und faate die Befichtianna ab." ergabet Biola, und bat auch aleich den rimtigen Stluf für biefe fehone Geschichte vereit: "Du und die Tortden nach der vielen Arbeit und Aufregung aum Gelbereifen an icaben maren, gaben wir fie bem nächten 2870 nach Schen mit. Der Beitabrer mutte das Blech gant vorsichtig auf den Anien Valaucieren, aber er bat alles beil bingebracht. Rach Rarvif nim-lich ins Kranfenrevler, wo wir beinnbers hanfbare und würdige Abnehmer vermutzten." M. S.

#### Mädel hörten einen Dichter

Es bildet das Talent fich in der Stille. Warum follte ein rechter Dichtermann nicht in anferer Rach-barichalt gedeigen? Jofef Leubart, bem das Boltobildungewert am Sametag im Saale ber harmonie eine Leiung vermittelte, lebt und wirfr in Ludwigd-bafen. Er ift teiner ber hüngften mehr und icon beshalb nicht den Sturmern und Drangern gugu-rechnen. Er nennt fich ftols beichelden Arbeiter-bichter, weil er fabrgebntelang an der Bertbant ftand und weil feine Muse fich fall ausschließlich darauf beichrünft, die Arbeit, die Arbeit in der Industrie, au besingen. Als Deutscher bejaht er die Arbeit, nimmt er freudig ihr Joch auf fich und fieht in ihr fein Stud Ewigteit. Wir hörten eine Reibe von Gedicht.n., formal gur durchgeftaltet, in jeugerügtem Rönisbung, flar im Gedanflichen, oft reizweitigtem Rönisbung, flar im Gedanflichen, oft reizwoll in der Sprache. Lenhart hat auch den rechten Sinn für den Burf eines Gedichtes, weiß um die Birkung des Austlanged: Es diebe ein Singen in der Luit. Die Erschlichen achlungen Lenharis, ausbrudlich als wiedergegebene perionliche Erfebniffe begeichnet, blieben auch im Stil verbreiterte Anethoten.

Die hörerinnen waren Robel vom BDM. Mit Recht bezeugten fie dem Dichter ihre Danfbarteit. Ein jehr achtbar ivielendes Streichaufsteit des Banwerchefters gab dem Abend Auftaft und Be-

\*\* Tannenbaume für WOR-Betreute. Ab Mon-tag, dem 7. Dezember 1942, werden im Sofe der Hildaschule (Ortogruppe Humboldt) Tannenbaume an die Betreuten ausgegeben, und zwar gegen Boraeigen der roja Hifsd-duiftigen Kontrollfarte erhält
tode Jamilie der Gru, pen A dis D fostenlos einen Tannendaum. Die Kontrollfarte ift auf jeden Hall
mitzubringen. Die Ansgadezeiten sind: vormitiags
von 9 dis 12.00 Uhr, nachmittags von 14.00 dis 16.00 Hbs.

\*\* Barmeftuben. Ab fofort find vom Binterhiff-mert folgende Barmeftuben gebifnet; Barmeftube im Galthano "Jur Chitabt" in der Gedenheimer Strafe 126'f28, von 18 Uhr mittage bis 18 Uhr obende. — Bermeftube Langftraße 18. — Barmeftube im Gafe-bans "Jur Krone", Redaran, Friedrichtraße.

#### Theater, Musik und Kunst in Kürze

Maria Reller Munuheim, die ihre mußtalische Ausbitdung (Rlavier, Theorie und Podagozelf) bei hannt Berber-Romer erhielt, bat in Strabburg ihre Brudung als Mustergieberin "mit besopherem Griola" beibenden.

## Rund um Schwetzingen

\* Plantfade, 5 Des. Die Arbeiten auf dem Jelbe find nunmehr son wulftandig beendet. Die Ritden find ein gewietet und die junge Saat ficht bereits in frijden Grün and ichant dem Binter entgegen. Aus noch die Weihrnben fichen auf den Grundfluden, doch ift man dabet, diese noch vor der Rilbe einzubringen.

# FAMILIEN-ANZEIGEN

Ludwin Altin Burdlingsberollmichtigfer

winds in filter van it Jahren in Linn a. d. Denzaj, wo er ven sei-ner Flithia, mit besonderen Auf-zaben betraut war, nibitelich und apperwartet durch einem Herjeichung ein diesem Leben albernien. emhejm, den a. Desember 1942, clandforfistratie 79, ckarez, Friedholstratie 1.

Beirfehellichrung und Gefülgsehaft der M. Stromeyer Lagerhausgesell-

Karaline Klein geh Schwarz en Alter von n-heen 60 Jahren

mah Kafernal, u. Denember 1962 Importsherger Strulle () to tiefer Tewer: Paul Riefe, Tef-Imp., u. Kinder

salist Verwandtin. 

# Amil. Bekanntmachungen

Verteilung von Zitronen. Nach der

Alexan worder. In der Immutade Gr. schon. Bild (100/145 cm) 70 Schons follow followed soch rearizance orbanisophies Zoweiserne. Nr. 4. 5. 17, 39—20. 38, 451—453, 454, 458. —63. 45.—55 und 58. Städüsches Bettroot, Nuffle, 35. no. Nach

met unsern Kunden, die zur Ab-Beuhr der Gehandenonderstener Gehandens Beträge benötigen. Sehr gut erh. Trompete m. 3 Tant.

wie des Structesscheides schon jetzt bei une zu stellen. Wir werden abstann die Abbuchung sefert, ledech Wert 30. Dezma-ber 1942, vornehmen - Mann-heim, den 20. November 1942. Sthat. Sparkunse Mannheim.

# VERSTEIGERUNGEN

erafeigerung. In maserem Versichzerungsmad — Einzanz Plotz des 20.
Jermar Nr. 1 — Budet an Johandem
Tnärn Odfentliche Versteigerung verInfluent Pfänler zecen Barenhlung
statt a) für Gold und Schleewarun,
Uhren, Beillanten Bestecke v. derzil,
am Diemass, 5. Desceniser 2942; hi für
Anches, Märchel Weillerun, Schube
u. derzil, am Doonerstas, D. Deentober 1982, el für Annaue, Mäntel, Weißzeng, Schube v. derzil, am Mittwech,
ht. Deeler, 1942, Beginn ieweils 7 Uhr
Saulodfaung 8 Chrit, Städt, Leilingt, Versteinerung. In meserem Verste

# OFFENE STELLEN

Sanhbearbeiterin für Gehalis ebenslauf an Fa. Gebr. Go Gurb.H., Ludwigshafen a.

Heizer gesucht, Groß Geldins am Platze sucht zum sof. Zuverlässiger Mann od. Prau

stundenw Bedien, einer Elag Zentralbeizung u. Reinigen 7 Büroraumen Pr. Wilh Str. Dart, sofort ges. Zu melde Winter, K.4, 14

Zuverläss, Mann (Radfahrer) zu Attsfahren v. Pakestan u. Has meisterarbeit aufort ges. (Datt stellung). W. Lampert. Bü-

uns. Büros für sofort geser Klöckner, Augusta-Anlage 23

# VERKÄUFE

Nihtische, Klubtische und Radio-

tisch, Nußb , 40 .- B 6, 8, 27

Schwer, gr. 2rfidr. Handwagen 94 Brokatkleid, bl., Gr. 44-46, laver, arb., nen, 100 - z. vk. Tel, 44124 (engl Horn), 75 - zn vk. Gon. Stell M 25 - zn vk. Angus zw zebode unter St 5716.

terdete, 35, 4. St., Lindenhof. 9-12 U. Pieiferweg 26, Waldhof. Ed.-Weg. z k. gen. Ang. St 5667.

2 Köchenschränke 180 u. Kim derkauftsden in Einrichte 80-zu verkaufen Fernruf 272 61 Barochaplegel m. Goldr., 2.55x1.5 120.- su vk. Walter, O 6, 5, 1fts

Gasherd, 2fl., neuw. (Kreffi) n Tisch, 20. N 4, 1, Schiller Werkkamers, 13 × 18, mit Kasa., 80. Epi-Diaston, neu, 210. 16-mm-Kine mit Film. Wert 225., zu 180. zu verk. Versch-Juzendhöcher 2-3 M. Linden-hofstraße 36, 2. Stek links.

1 Asseichtisch, norm 1,20×0,90, ausgez 3 m, dunkeleich, m 6 830hl, hohe Lehn, m Leders, sus 272 M Langerotterstr 2. Akkordzilher m. 50 N. z. vk. 25. . Luzenia, Sandbof, Str. 21, H. r. groß. 2ffir, lack, Kleiderschrank

Regulator 35 .. Schränkehen 35 Schreibzoug 30.-, Zinntell. Ventilator 10.-, Akku 8.-, B 6.., zu vk. Rheinau, Strah burgstr. 30, 2. Stek. Kasten 30., zu verkaufen. Alphornetr 22, 5. St. Stöt

Resiettespiel, fast neu, 35., gu vk. Karl-Benz-Str. 28, L. b. Al M 35., 1 Festtagsherd, auch at Kochkista verw 20., 1 Zi. Ofe 25., m vk. Ballenstr. 32, 3 St. Küchenschrank I. neu, mod., 110 Schweiz Str. 142, 4 St., 12-5 I 1 Nufb. pol. Bettatelle mit Ros M 40., 1 Spirituskocher M 12. zu verk. Kafertal-Sud, Marco

Elektr. Christbaum - Beleuchtun M 25 - 20 vork. Heiser, H 7, 33

Rismaniber-Bachse mil Futteral
u. Risman, wie neu, M. 110. zu
verk. Salor, Lindonhofschule.

Fote 55'c9, Comp. Dopp. Auszug,
Platten und Filmp. Vors L.
Gellssch., Bel., Messer, Selbstausig., Messg., Stativ., alles in
E. Lederului, RM 150. zu verk.
Rheinau, Relaisstraffe 144. L.

Bederuters. 20. Hell 30. zu och

Gr. Zinkwanne M 20. Dezimal-wange M 30., elektr. Heissonne M 30., gr. Schankelpferd 30., Burg mit Soldaten 24. zu, verk. Scaluciziacke, neuw., lang. Mas-arb., Gr 42-14, 400. zu vk. ev geg. Pelzcape od. Pelz (nicht Bottucha) zu tausch. Lut-Frie-zenheim, Neunktrohener Str. 5

Gebr. Anaug, mittelgr., an verki. 30 Mk. Dummetr. 6, 4. St. iks. Fast never sohw, Wint,-Mantel Maßarb., f. horp. Hro., 1,55 m Bauchweite, f. 100 Mk, zu vk. Eldenstraße 50a, part. St5779

lage der Sparkassenbücher so- Gesbeckherd 26. gut erh. sehw. Wie des Steuerbescheides schon M.50. zu verk B 6. 8. prt. Hot vk. Heckner, Karl-Bear-Str. 28 FILM-THEATER verden alsdann die Abbuchung derkauftselen in Einrichte 80. u Verk Waldhofstr 22. 1 Tr. Res. Alhambra. 2.30, 4.50, 7.30 Uhr verk. Waldhofstr 22. 1 Tr. Res.

Kinderwaten 35., Pullover 2h., schw. Kleid 60., Turnanzug mit Turnsch. 8., 6 Hemdeben und 6 Jackchen 12., Stoffbüste neu 25 Kanfladen 60 -, wil Schürze M-15 Alphornstr. 47, 3 St. lks

# KAUF-GESUCHE

Repramantel, neu od. gut. erhalt. Große 1.75, zu kaufen gesucht. Angebote unter St 5711.

Pelsmantel zu kaufen gesucht Angebote unter St 5718 Pelamantel od lange Jacke 42/43. Gründgens. Für Jugdi. erlaubti sus gut. Hause gesucht. Angeb. Bilte Anfangszeiten beachten! unt. N.M. 7177 Anzeigen Frenz. Ufn - Palast. - Morgen Dienstag.

H.-Ansus, dkl., schik. (1.70 m) Federdeckbelt o. 2 Kassen, woll D-Kleider I. all. Pers. a. gt. Hs suckf. ges. Angeb. unt. St 5871 Neuwert, Aurag Gr. 48, schlik Pelamentel, neu, Große 44-46 au kaufen gemieht. Tel: 485-31. Gut erh. H.-Wintermantel für H.-Wintermantel schw., mittl. Gr

zu k. ges. Angeb. unt. St 5640 Gr. Teddyblr, gr. Puppe u. Kin dereportwagen, got erhalt, rokin ges. Angels unt St 5889 Spielseug (Marklin, Damptmasch Burg od dgl.) für Jungens vo 8--10 Jahren zu kanten gesuch Angebote unter St 5814.

K -Auto u. D.-Russenstietel Grade zu kf. ges, od. zu tausch, geget s. gt. erh. K. Sportwag , Klapp stühleben, Betteben mit Zubeh. Kleinkinderwäsche u. Kleidung Fernaprocher 651 49. Si387

gog I P. K.-Schuhe Gr. 30-81 u Aufz Meerfeldate 83, pet iks

Geschirr, ev. gange P.-Ku, Einr, gu kf. ges. Angeb. unt. St 5060

50 cm pr. w. Teddybir (Original Kaufladen zu kauf gesucht. An-

Ein Film aus umserer Zeit: "P mit Heli Finke .Fronttheater" Deligen, Lothar Firmans, Ge schwister Höpfner, Wills. Strienz

Uta-Palast. In Wiederaufführung 2.00, 4.30, 7.15 Uhr. Heinz Ruf mann u. Theo Lingen in: "Die Finanzen des Großherzogs". Ein acht Tranen! - Weilere teller: Victor de Kowa, Weifiner u. a. Spielleitung: Gust. Gründgens. - Für Jugdi. erlaubti Bitte Anfangszeiten beachten! Mittwoch u. Donnerstag, jeweils nachm. 1.00 Uhr große Marchen-vorstellung: "Schneewitichen u. die sieben Zwerpe". Duzu ein Rasperfilm: Die Zauberkiste", Preise: Kinder 30, 50, 70, 90 s., Erwachsene 20 d mehr. Wir bitten, die Kleinen zu begleiten und die Karten zich im Vorvet-

Schauburg. All boute in Wieder Roman elnes Arates" mit Alb recht Schosenhale, Camilla Horn Maria Andergast, Theodor Loos Fritz Genschow, Fritz Eugens Fritz Genschow, Fritz Euge Alb. Florain. - Die Geschie sines Arztes, der eine freue Schuld auf sich nimmt und sie nach Abbüßung einer lange Zuchthausstrafe im Leben niel mehr zurechtfindet, bis liebevolle Frau u. ein Kind lehren, das Leben wieder sche zu finden - Wochenschau un Kulturilim - Igdi nicht zugel Gapitel, Waldhedstr 2, Hur 527 73 Tegi, 3:40, 6:00, 7.55, So. 1.40 Willi Fritsch, René Deltgen in Anschlag auf Baku". Ein-

Gleria-Palast, Seckenheimer Str. 13 Letzie Spielbace , Anschlag auf Baku" mit Willy Fritsch, Rene Deligen, Lotte Koch, Fritz Kam-Kampf um das Oel von Baku Noueste Wochenschau! Tagliel 2.40, h.00, 7.30, Jgtl. ab t4 J. zug Palast-Tageskino, J I, 6, spinit 1100 Unr vorm . Heuts

eclabit die ist lustig" Wosi, Paul Henckels, Paul He decann, Erich Fiedler, Frii Gonschow, Isa Vermehren, - Se ergessen Sorgen und lacher rünen - NeuesteWochenschau Kutharilim Jugend hat Zutrit und zahlt pur von 11 bis 2 Uh halbe Preise Beginn: 11.00 12.30, 2.40, 5.00 Uhr, 7.20 Uhr Abendyewstellung

straße 77. Heuts 5.15 mnf 7.30 ein gunz tolles Lustspiel: "Die luntigen Vaşabunden" mit der großen Besetzung: Budl Godden Joh, Heuteten, Mady Rahl, Carola Höhn, Rudolf Platte, Rud. Cari,

Lichtspielhaus Müller Mittelstr. 41, Unter dem Kreun des Südens". ein sbensteusrfieber Film mit Boris Duranti, Autonio Centa. NeuesteWochel Jugdf. ab 14 J.f.

# THEATER

Nationaltheater Mannheim, Mon-tag. 7, Ook., Verstellung Nr. 10: Minte G 9, 2, Sondermiete G 5 "Die Schuhe unterm Bett", Ko mödie in vier Aufrügen von Walter Gilbricht, Anfang 18.30, Ende gegen 20.30 Uhr.

# UNTERHALTUNG

Libelle. Vom 1, bis 15. Dez., tagi Schau. Vorverkauf täglich von

Palmgarten "Bracki" zw. F 3 u. F 4. Tagi. 1930 Kabarett, audierdem Mittwoch u Donnerstag 16,00 u Sonn- u, Feiertag 16,00 Nachm-Vorstellg. Vorverk, Ruf 226,01

# UNTERRICHT

Neue Buchführunge - Lehrplinge vat-Handelsschul

# VERLOREN

Da.-Schirm (Andenken) im Vern

# Geschäfts-Empfehlungen

Tansachule Stündebeek, N 7, 5, granen am 1. Januar, - Eanze

Stetter, J. Groß Nachfulger, Mann beam. F 2 Nr. 6, Marktplat dan althekannte Spemalgeschi for Damen und Herren-Stoffe bekannt für dute Qualitäten u schöne Muster Farhm Reduer Chem. Reinigung Haumüller T 4z. 9 und R 1: 14. Tel 230

Eithoten-Schmidt G 2, 22, Rof 2150 I. Stahl-Adsmesswaki, Manuber D 2, 15, Fernspr. 20280, das Spezzaigeschäft für feine Hand

Bei Schoupfen tritt meist Verstopfung im Nasenruche raum ein. Diese Estige Ersch-nung wird oft durch Klusterfra Schauppulver behoben. Auch andere Beschwerden, die als Begleiter des Schnupfens auftreten bekämpft man damit. Kloster frau. Schnupfpulver wird aus wirksamen Heilkräufern von des bescheiten. erzeunt. Verlangen Sie Kloster-irat Schnupfbulverun der nach-sten Apotheke oder Degerie. Originaldisse zu 50 Pfg. (inhalt elwa 5 Gramm) reicht monate-lang sin. du kleinste Mengen







Für Jhre Gesundheit

ist das Berte gerode gut genug. Die Vorzüge des Moterials [Zell-stoff-Flaum] und peinlichste Sorg-falt bei der Hernstlung erwerben und erheiten der neuserlichen Comaio. Nygiene das Vertrauen von Millianen Frauen im In- und Ausland.

